



Februar 2018

LINKSMÄHDER 72

Das Forum für Madiswil

Herausgeber: Ortsverein Madiswil in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Madiswil (inkl. Gutenberg, Kleindietwil, Leimiswil)



Bild: zvg



Seite 35

Marie – das neue Stück des
Männerchors Leimiswil

Bild: Dagobert Scharf



Seite 26

Die Natur als Bühne – Fotos
von **Dagobert Scharf**

Nach haargenau 52 Jahren ist Schluss

Der Coiffeur Hans Schadt hängt nach über einem halben Jahrhundert die Schere an den Nagel. Seine Frau Vreni bleibt dem Coiffeurgeschäft «Around the Hair» aber noch erhalten.

ab Seite 30

Erstens kommt es anders...



Eigentlich war für diese Ausgabe eine Reportage über die vielfältigen Aufgaben der Werkhofmitarbeiter geplant gewesen. Gerade im Winter haben diese mit der Schneeräumung besonders viel zu tun. Doch eben, erstens kommt es anders und zweitens als man denkt: Das Wetter zum Jahresbeginn spielte nicht mit, aufgrund des Sturms und des Regens musste ich dieses Projekt immer weiter verschieben, bis es dann zu spät war. Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben: Der Bericht wird in einer nächsten Ausgabe erscheinen.

Kürzlich hatte ich dann für einen anderen Beitrag in der Dorfzeitung einen Termin vereinbart. Doch als ich am Bahnhof Kleindietwil mein Velo schnappen wollte, um es gerade noch rechtzeitig zum Treffen zu schaffen, traf ich auf ein demoliertes Velo. Einige Vandalen hatten einmal mehr Sättel entfernt und etliche Velos beschädigt.

Wenige Tage später wollte ich im Coiffeurgeschäft «Around the Hair» für das Porträt (ab Seite 30) noch ein paar zusätzliche Fotos schiessen. Doch auf der Strasse wurde ich von der Polizei aufgehalten – der Zugang in einem grösseren Umkreis des Gemeindehauses sei nicht möglich. Ich war erstaunt, erhielt aber keine weitere Informationen. Später hat sich die Sperrung dann als Falschalarm herausgestellt (siehe Seite 13).

Diese Episoden zeigen: Selbst in einer nicht sehr grossen Gemeinde wie Madiswil muss man dauernd auf Überraschungen gefasst sein und es läuft nicht immer nach Plan. Als Redaktor des LINKSMÄHDERS ist da manchmal sehr viel Flexibilität gefordert. Wenn dann noch Änderungen in Inseraten weit über den Inserateschluss hinaus gewünscht sind und es kurzfristig von dritter Seite noch neue Texte gibt, stosse ich an Grenzen. Da bin ich dann dankbar für das Verständnis, wenn ich mal etwas verspätet antworte oder wenn ein gewünschter Hinweis nicht mehr Platz findet.

Die grosse Wertschätzung, die von den Leserinnen und Lesern des LINKSMÄHDERS aber immer wieder geäussert wird und die schönen und dankbaren Rückmeldungen motivieren mich, weiter dran zu bleiben. Auch wenn dann die äusseren Umstände einem wieder Mal einen Strich durch die Rechnung machen. In diesem Sinne möchte ich mich bei allen Inserenten und Lesern herzlich für die Unterstützung und die aktive Mithilfe bedanken!

Herzliche Grüsse

Patrick Bachmann, Redaktor LINKSMÄHDER

IMPRESSUM LINKSMÄHDER

HINWEIS IN EIGENER SACHE

Freiwilliger LINKSMÄHDER-Batze

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Dorfzeitung wird sechs Mal jährlich an alle Haushaltungen der Einwohnergemeinde Madiswil verteilt. Ein Grossteil der Produktionskosten kann mit den Inserateinnahmen abgedeckt werden. Um aber auch weiterhin längere Berichte, Porträts und grössere Abbildungen abdrucken zu können ist der LINKSMÄHDER auf einen freiwilligen Zustupf angewiesen. **Die Redaktion möchte weiterhin eine interessante und vielseitige Dorfzeitung**

produzieren, die ein Forum für ganz Madiswil sein soll.

Um ebenfalls Papier zu sparen (siehe Artikel unten) legen wir keine Einzahlungsscheine bei. Es liegen aber solche bei der Gemeindeverwaltung auf oder wir stellen Ihnen auf Wunsch gerne auch einen Einzahlungsschein zu.

Bernerland Bank Madiswil, Konto 30-38189-7
IBAN CH82 0631 3016 1835 1660 2
Vermerk: Spende LINKSMÄHDER

Das Redaktionsteam sowie der Ortsverein als Herausgeber danken für jeden Beitrag und für die Verbundenheit und die Treue zum LINKSMÄHDER.

Unser Papier war vorher Wald

Ein beträchtlicher Teil des Holzes für die Papierproduktion stammt aus Urwäldern. Deshalb macht die Gemeinde Madiswil bei der Aktion «urwaldfreundlich» mit. Sie ist damit eine von schweizweit etwas über 50 Gemeinden, die eine Vorbildfunktion im sparsamen Gebrauch von Papier und in der nachhaltigen Holz- und Papierbeschaffung ausüben. ■ VON ANDREAS HASLER, GEMEINDESCHREIBER



Andreas Hasler,
Gemein-
schreiber

Sind wir uns eigentlich bewusst, wie oft wir täglich Papier gebrauchen (Toilettenpapier, Haushaltpapier, Briefpapier, Geschenkpapier, Kopierpapier, Servietten, Zeitung, Bücher, usw.)?

Immer wieder müssen wir aus den Medien vernehmen, dass in nur wenigen Minuten Regenwald in der Grösse eines Fussballfeldes für die Gewinnung von Holz zur Papierherstellung gerodet wird! Gemäss einer Mitteilung des Vereins Ecopaper gehen weltweit Waldflächen in der Grössenordnung von 13 Millionen Hektaren verloren, was der dreifachen

Fläche der Schweiz entspricht. Ein wichtiger Grund für die Abholzung ist die Gewinnung von Holz für die Papierproduktion: Fast die Hälfte des industriell genutzten Holzes landet in Papierfabriken. Und wiederum ein Fünftel davon stammt aus Urwäldern in Südostasien, Südamerika oder Sibirien.

Die Gemeinde Madiswil macht deshalb bei der Aktion «urwaldfreundlich» mit. Das bedeutet, dass wenn immer möglich Recyclingpapier eingesetzt wird. Der sparsame Umgang beim Gebrauch von Papier wird gepflegt. Weiter wird auf Holz und Holzprodukte aus Raubbau verzichtet und vorwiegend einheimisches Holz verwendet. Übrigens: Der LINKSMÄHDER wird seit zwei Jahren ebenfalls auf Recyclingpapier gedruckt (siehe Ausgabe vom Februar 2016).

Auch Private können sich den Zielen der Aktion anschliessen

und ihren Beitrag zum Schutz der Urwälder leisten, indem sie beim Kauf von Schreib- und Druckpapier sowie Papiertaschentüchern, WC- und Haushaltspapier konsequent Recyclingpapier wählen und bei der Anschaffung von Holzmöbeln auf das FSC-Label achten. Deshalb lade ich die Bevölkerung herzlich ein, ihren Papier- und Holzbedarf ebenfalls kritisch zu hinterfragen. Ecopaper hat einen Ratgeber «Papier – Wald und Klima schützen» herausgegeben. Dieser kann unter www.ecopaper.ch (Projekte, Ratgeber Papier) eingesehen werden.

Und ganz wichtig ist natürlich auch das Sammeln von Altpapier! Die nächste Sammlung findet im Frühjahr statt, gemäss Flugblatt, welches noch zugestellt wird. Hier sei allen freiwilligen Helfern der Turnvereine Kleindietwil und Madiswil, welche das Papier einsammeln, ganz herzlich gedankt!

königbau

madiswil

062 965 29 28 | 079 205 91 80 | info@koenigbau.ch

An- und Umbauten
 Maurerarbeiten
 Keramische Beläge
 Verbundsteinbeläge
 Tiefbauarbeiten



Männerchor Leimiswil

Leitung: Marc Minder

Marie

...ein Weib aus dem Volke

Aufführungsdaten

Samstag, 27. Januar 20.00 Uhr
 Mittwoch, 31. Januar 20.00 Uhr
 Samstag, 03. Februar 20.00 Uhr
 Sonntag, 04. Februar 13.00 Uhr
 Freitag, 09. Februar 20.00 Uhr

Zusatzvorführung:

Samstag, 10. Februar 20.00 Uhr

Regie: Monika Minder

Reservation: www.chor-leimis.ch oder 062 965 25 20

Konzert und Theater 2018

im Schulhaus Leimiswil



Obergasse 1 - 4934 Madiswil

062 965 14 08 - info@aroundthehair.ch - www.aroundthehair.ch

Ich danke **Hans Schadt** für seine geleistete Arbeit und die tolle **Unterstützung** in den fast vier Jahren «**Around the Hair**» und wünsche ihm für seinen Ruhestand **alles Gute!**
Manuela Rupp

Auf die Verkaufsprodukte gibt es den **ProBon!**



Aus dem Gemeinderat

Strassenbezeichnungen/Nummerierung Kleindietwil; Rechtskraft

Nach durchgeführter Mitwirkung hat der Gemeinderat am 25. September 2017 das Strassenverzeichnis und die Gebäudenummerierung im Ortsteil Kleindietwil revidiert. Das überarbeitete Verzeichnis und der Plan sind bei der Gemeindeschreiberei Madiswil während 30 Tagen öffentlich aufgelegt. Die Auflagefrist ist unbenutzt abgelaufen. Der Gemeinderat bescheinigt die Rechtskraft der neuen Strassenbezeichnungen und Nummerierungen. Die nötigen Änderungen werden nun in den verschiedenen Verzeichnissen vorgenommen. Die betroffenen Einwohnerinnen und Einwohner von Kleindietwil wurden informiert. Das Werkhofteam ist beauftragt, bis im Frühjahr 2018 die entsprechenden Strassensignalisationen und Wegweiser anzubringen sowie die neuen Nummernschilder an den Gebäuden zu montieren.

Hundetaxe: Erhöhung; Revision Gebührenverordnung

Die Finanzkommission hat bei der Erstellung des Budgets für das Jahr 2018 festgestellt, dass die Aufwendungen für den Unterhalt der Hundetoiletten nicht mehr kostendeckend sind. Es wurde deshalb beantragt, die Hundetaxe von bisher CHF 80.– auf neu CHF 100.– pro Tier zu erhöhen. Dies macht Mehreinnahmen von rund CHF 5400.– jährlich aus. Der Gemeinderat hat diesem Antrag zugestimmt und die Gebührenverordnung entsprechend per 1. Januar 2018 angepasst.

Telekommunikation; Erschliessung Streusiedlungsgebiete

Am 28. November 2017 hat der Informationsanlass betreffend Erschliessung der abgelegenen und mit schlechtem Empfang ausgerüsteten Streusiedlungsgebiete mittels Richtstrahltechnologie stattgefunden. Andreas Mathys von der Firma ict plus GmbH wird nun individuell mit den

interessierten Personen nach Lösungen suchen. Solche können relativ kurzfristig umgesetzt werden.

Der Gemeinderat hat davon Kenntnis genommen, dass die schlecht erschlossenen Gebiete nun vorerst mit Richtstrahltechnologie ausreichend versorgt werden können.

Fragen zur Richtstrahltechnologie und weitere Anmeldungen nimmt Herr Mathys gerne entgegen:
Firma ict plus GmbH, Sanddornweg 4,
3613 Steffisburg, 033 439 35 45,
www.ict-plus.ch

Richtstrahltechnologie in Leimiswil; Kostenübernahme aus Legat Käser

Im Ortsteil Leimiswil werden nun Haushaltungen mit der Richtstrahltechnologie erschlossen. So kann kabellos und kostengünstig ein sehr guter Telekommunikationsanschluss sichergestellt werden.

Anfangs des Jahres 2017 sind beim Gemeinderat Madiswil Gesuche eingegangen mit dem Begehren, dass die Telekommunikationsverbindung nach und in Leimiswil zu verbessern ist und dass solche Massnahmen aus dem Legat der Rosmarie Käser, Leimiswil, zu finanzieren sind.

Der Gemeinderat Madiswil hat nun beschlossen, dass auf Gesuch hin, belegt mit einer Rechnung, die Kosten für die Richtstrahltechnologie der Firma ict plus GmbH, Steffisburg, aus dem Legat Käser beglichen werden. Wiederkehrende Gebühren und Kosten für elektrische Installationen werden nicht übernommen. Diese Regelung gilt nur für den Ortsteil Leimiswil.

Verwaltungsangestellte; Neuwahl Daniela Liechti, Bärau

Die Verwaltungsstelle bei der Gemeindeschreiberei wurde ausgeschrieben, da die heutige Stelleninhaberin, Frau Melina Marending, per Ende März 2018 einen Auslandsaufenthalt absolviert und sich danach beruflich neu

Bild: zvg



Daniela Liechti, neue Verwaltungsangestellte bei der Gemeindeschreiberei

ausrichten will. Auf die Ausschreibung sind 23 Bewerbungen eingegangen. Aus diesen hat der Gemeinderat Frau Daniela Liechti, geb. 1998, Bärau, als neue Verwaltungsangestellte der Gemeindeschreiberei gewählt.

Der Gemeinderat und die Verwaltung danken Melina Marending ganz herzlich für ihre gut zweijährige Tätigkeit bei unserer Gemeindeverwaltung. Wir wünschen ihr noch eine gute und angenehme verbleibende Zeit bei uns.

Frau Liechti gratulieren wir herzlich zur Wahl und freuen uns, sie ab März 2018 bei unserer Verwaltung begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Schulzahnpflege und Schularztuntersuchungen; Privatunterricht

In der Gemeinde Madiswil werden vermehrt Kinder zu Hause unterrichtet. Gemäss Auskunft der Erziehungsdirektion des Kantons Bern sind die Gemeinden gemäss kantonalem Recht nicht verpflichtet, die Kosten für den schulärztlichen bzw. schulzahnärztlichen Dienst für privat unterrichtete Kinder zu übernehmen.

Der Gemeinderat Madiswil hat nun beschlossen, dass alle Madis-

PLAN FÜR BERN

10 Punkte für den ganzen Kanton

Christoph Ammann
SP (bisher)

Christine Häsler
Grüne

Evi Allemann
SP

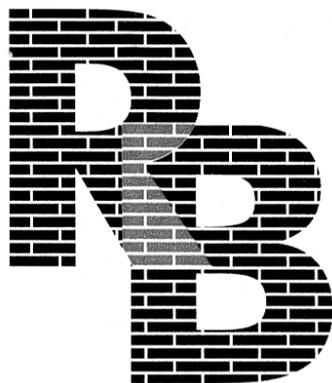
Christophe Gagnebin
SP

SP GRÜNE GRUENEERN.CH

Gemeinsam Mehrwert schaffen

Telefon 062 916 20 10
www.bankoberaargau.ch

 **Clientis**
Bank Oberaargau



- Maurergeschäft
- Keramische Wand- und Bodenbeläge
- Fliessestrichböden

Rupp Bruno

Adlerweg 2, 4934 Madiswil
Telefon 062 965 31 67

wiler schulpflichtigen Kinder, auch die privat Unterrichteten, gleich zu behandeln sind (Besuch von Volksschule, Privatschule, Privatunterricht zu Hause).

Die Kosten für Schularzt- wie auch die Zahnarztkontrollen werden deshalb im gleichen Rahmen wie für Volksschulkinder übernommen. Die Eltern von privat unterrichteten Schülerinnen und Schülern werden durch die Volksschule informiert.

Büro Wahlausschuss 2018

Der Gemeinderat hat zum Präsidenten des Wahlausschusses Peter Steinegger, geb. 1960, Höhenweg 3, Madiswil, gewählt. Das Sekretariat führt Gemeindeschreiber Andreas Hasler.

Öffentlicher Sportplatz Neumatt, Madiswil; Ballfangzäune; Kredit CHF 27 000.–

Durch den Spielbetrieb auf dem öffentlichen Sportplatz Neumatt wird

die Anwohnerschaft gestört. Vor allem das Ballspiel über und an den Zaun ist nachteilig (scheppernder Zaun, Fassadenbeschädigungen, etc.).

Die Bau- und Planungskommission hat nun intensive Abklärungen getätigt. Sie hat festgestellt, dass die Ballfangzäune erneuert bzw. erhöht und geräuscharmer zu machen sind sowie die entsprechenden Kosten abgeklärt.

Der Gemeinderat befürwortet die Massnahmen und genehmigt auf Antrag der Kommission einen Kredit von CHF 27 000.–.

Werkleitung, ARA-Pumpe, Rüppiswil; Böschungssanierung; Nachkredit

Bei der Sanierung der Werkleitungen, der ARA-Pumpe und der Strassenerneuerung im Gebiet Rüppiswil-Ghürn musste festgestellt werden, dass sich die Böschung ausgangs des Waldes in Rüppiswil, Richtung Ghürn, absenkt.

Der Hang wurde deshalb mit Stützgittern gesichert. Dies hat Kosten von CHF 9 720.– inkl. MwSt. ausgelöst. Der Gemeinderat genehmigt den entsprechenden Nachkredit.

Beiträge an gemeinnützige Institutionen 2017

Für gemeinnützige Institutionen und Projekte beschliesst der Rat insgesamt Beiträge von CHF 4 500.–.

Neuer Kehrrechtbelader

Leider musste Kehrrechtbelader Ulrich Christen aus gesundheitlichen Gründen seine Arbeitsstelle kündigen. Für seinen Einsatz seit dem Jahr 2011 zugunsten der Einwohnergemeinde Madiswil, dankt ihm der Gemeinderat bestens. An seiner Stelle hat der Gemeinderat Martin Ruch, Wyssbach 147, Madiswil, gewählt. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen Herrn Ruch viel Befriedigung bei seiner neuen Aufgabe.

Gemeindeverwaltung

Amphibienschutz Bürgisweyer; freiwillige Helfer

Die Volksschule Madiswil wird je nach Witterung gegen Ende Februar/Anfangs März 2016 wieder den Amphibienschutzzaun beim Bürgisweyerbad in Betrieb nehmen. Beim Aufstellen und Abbrechen des Zaunes wird das Werkhofteam behilflich sein.

Die Schülerinnen und Schüler werden danach wieder besorgt sein, die Amphibien einzusammeln und sicher über die Strasse zu bringen. Es hat sich gezeigt, dass es sehr von Nutzen ist, wenn bei Lücken in der Einsatzplanung der Schule auf freiwillige Helfer zurückgegriffen werden kann. Pro Tag sind zwei Einsätze zu bewältigen (morgens und abends). Auf die bereits letztes Jahr im Einsatz gestandenen Helferinnen und Helfer wird zurückgegriffen. Wenn sich neue Personen angesprochen fühlen, beim Retten der Amphibien mitzuwirken oder Fragen dazu entstehen, melden Sie sich bitte

bei der Gemeindeverwaltung Madiswil, Andreas Hasler (062 957 70 74, andreas.hasler@madiswil.ch). Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Briefliche Abstimmung

Jeweils am Wahl- und Abstimmungswochenende ist die Abgabe der Kuverts wie folgt möglich:

- Bis Freitag, 16 Uhr, Abgabe am Schalter der Gemeindeverwaltung
- Bis Samstag, 18 Uhr, Einwurf in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung
- Die Postsendungen welche bis und mit Samstag eingehen, können ebenfalls berücksichtigt werden.

Achtung: Beachten Sie bitte, dass bei der brieflichen Stimmabgabe die Ausweiskarte unterzeichnet sein muss! Die Stimm- oder Wahlzettel sowie die Ausweiskarte sind in den entsprechenden Rückantwortkuverts zurückzusenden. Fehlt die Unterschrift oder kommt das Material im falschen

Kuvert an, ist die Stimmabgabe leider ungültig!

Veranstaltungskalender

Vereine und Organisatoren werden gebeten, ihre Anlässe (Konzerte, Turniere, Lottos, etc.) der Gemeindeverwaltung zu melden, falls diese im Veranstaltungskalender der Internetseite von Madiswil aufgeschaltet werden möchten. Folgende Angaben sind nötig: Art des Anlasses, Ort, Datum, Zeit und Organisator. Rufen Sie uns an (062 957 70 70) oder schreiben Sie uns an: info@madiswil.ch.

Meldepflicht

Wir bitten Sie, zu beachten, dass Adressänderungen, Wohnungswechsel, Berufs- und Arbeitgeberwechsel der Einwohnerkontrolle innert 14 Tagen zu melden sind! Die Meldepflicht obliegt auch Drittpersonen, die jemanden in Miete, Dienst oder Pflege genommen haben.

BVET-anerkannt HUNDESCHULE
Canis Anches
 Sandra Künzli
 079 759 23 10
 www.canisanches.ch
 sandra.kuenzli@gmail.com

Ihre Hundeschule in Madiswil
 Leiterin: Sandra Künzli ausgebildete Dogmantrainerin

Angebot: Welpenschule
 Junghundekurse
 Familienhundekurse
 Privatunterricht auch bei ihnen zu Hause

Alle Kursangebote finden Sie auf unserer Homepage

www.canisanches.ch Sandra Künzli Steingasse 21 4934 Madiswil Natel: 079 759 23 10

SEIT 1995 IHR ANSPRECHPARTNER FÜR IHRE HEIZUNG

DANIEL GRABER
WÄRMETECHNIK GMBH

Service + Pikett: Tel. 062 961 14 36

-  Service/Reparaturen aller Heizungsfabrikate
-  Heizungssanierungen
-  Wärmepumpen
-  Solaranlagen

24 Std. Pikettdienst 365 Tage

Hauptgeschäft/Büro: Gerberain 199, 4937 Ursenbach
Werkstatt/Lager: Daetwyler-Halle, Flugplatz, 3368 Bleienbach
www.graberheizung.ch
info@graberheizung.ch

Greub's Schatztrüe
 Frisches Brot / Zopf

JEDEN FREITAG!

PROBON.
 Probieren Sie den Unterschied

Greub's Schatztrüe, Untergässli 2, 4934 Madiswil **Selbst hergestellte Produkte aus der Region!**
 Dienstag bis Freitag, 8:30 - 12:00 und 14:00 - 18:30 / Montag und Samstag geschlossen
 Auf Stein gemahlenes Mehl und Flocken etc.

Fundbüro

Aufgefundene Gegenstände sind bei der Gemeindeverwaltung zuhänden des Fundbüros abzugeben. Die Angestellten der Gemeindeverwaltung vermitteln gerne verloren gegangene Gegenstände (062 957 70 70).

Hundekot – Verunreinigungen

Immer wieder gehen bei der Gemeindeverwaltung Reklamationen betreffend Hundekot ein. Die Vierbeiner versäubern sich nicht nur im Kulturland der Landwirte sondern auch auf Rasenflächen der Nachbarn und Spielplätzen. Streunende Hunde und auch solche in Begleitung verunreinigen fremde Grundstücke!

Einmal mehr gelangen wir mit dem Aufruf an alle Hundebesitzer/innen, die «Robi-Dog-Anlagen» zu nutzen und entsprechend den Hundekot zu beseitigen sowie den Hund nicht frei umherstreunen zu lassen! Gemäss Artikel 10 des Hundegesetzes hat, wer einen Hund ausführt, dessen Kot zu beseitigen. Verstösse werden mit Busse bestraft.

Meldestelle Findeltiere

Wer im Kanton Bern eine Katze, einen Hund oder ein anderes herrenloses Haustier findet, muss dies dem Berner Tierschutz mitteilen. Die Meldungen können während den Bürozeiten telefonisch unter der Gratisnummer 0800 1844 00, per E-Mail (meldestelle@bernertierschutz.ch) oder per Post (Berner Tierschutz, Postfach 37, 3020 Bern) vorgenommen werden. Eigentümerinnen und Eigentümer, denen ihr Haustier abhanden gekommen ist, können sich ebenfalls an diese Stelle wenden. Ihnen steht während den Bürozeiten die kostenpflichtige Nummer 0900 1844 00 zur Verfügung. Vermisstmeldungen sind natürlich auch per E-Mail und per Post möglich.

Informationen zum Hundegesetz im Kanton Bern

■ **Aufsicht und Kontrolle:** Hunde dürfen im öffentlichen Raum nicht unbeaufsichtigt sein. Sie sind jederzeit wirksam unter Kontrolle zu halten.

■ **Leine und Maulkorb:** Hunde müssen an die Leine: auf Schulanlagen, öffentlichen Spiel- und Sportplätzen, in öffentlichen Verkehrsmitteln, an Bahnhöfen und Haltestellen sowie auf Weiden mit Nutztieren, im Naturschutzgebiet oder an von Gemeinden bezeichneten Orten. Hunde müssen einen Maulkorb tragen, wenn es angeordnet worden ist oder sie bissig sind.

■ **Ausführen im Rudel:** Mehr als drei Hunde, die älter sind als vier Monate, dürfen nicht gleichzeitig ausgeführt werden. Ausnahmen sind in der Verordnung über den Tierschutz und die Hunde geregelt (www.be.ch/hund).

■ **Schutz von Landschaft und Umwelt:** Hundekot ist vom Hundehalter zu beseitigen. Uneinsichtige können unmittelbar mit einer Ordnungsbusse belegt werden.

■ **Haftpflicht:** Eine Haftpflichtversicherung für die Risiken der Hundehaltung mit einer Mindestdeckungssumme von drei Millionen Franken ist obligatorisch.

■ **Hunde mit Aggressionsverhalten:** Vorfälle mit Hunden (z. B. Bisse) und Hunde mit übermässigem Aggressionsverhalten müssen von Ärzten, Tierärzten, Hundeausbildenden und von der Polizei dem

Veterinärdienst gemeldet werden: Veterinärdienst Kanton Bern, 031 633 52 70, info.ved@vol.be.ch

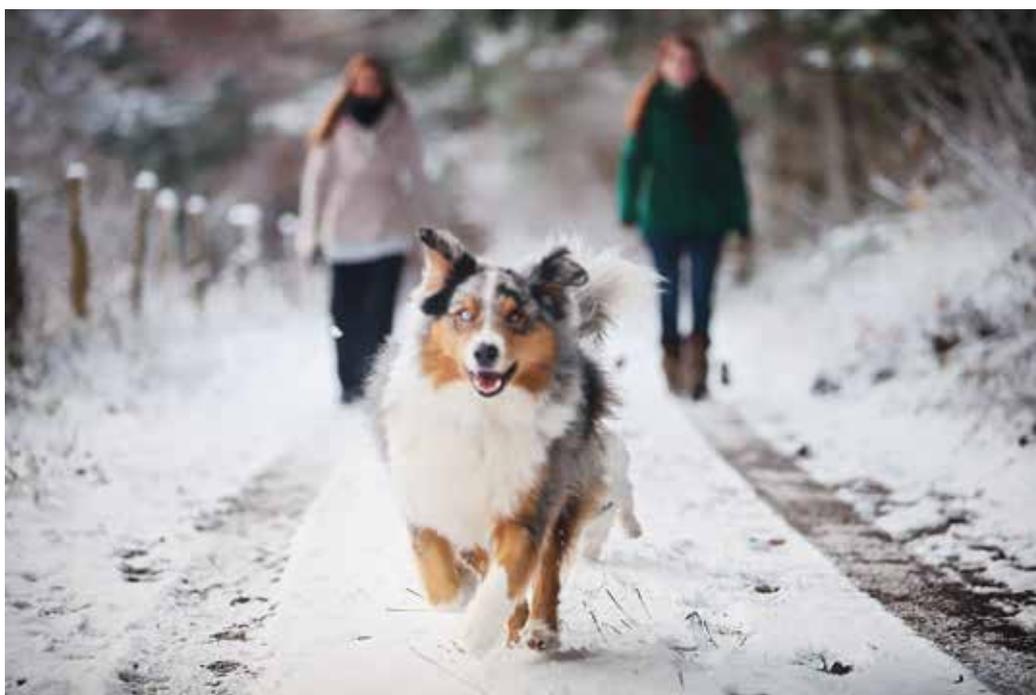
■ **Hunderassen:** Der Kanton Bern führt in seinem Hundegesetz keine Rassenliste.

■ **Sachkundenachweis (SKN) absolvieren:** Ab 1. Januar 2017 muss der Sachkundenachweis nicht mehr absolviert werden. Er ist jedoch auf freiwilliger Basis noch möglich. Dies gilt für den Kanton Bern. In den übrigen Kantonen können andere Regelungen bestehen.

Registrierung als Hundehalterin und Hundehalter:

■ **Sie sind neu Hundehalter/in:** Melden Sie sich bei Ihrer Gemeinde und teilen Sie mit, dass Sie neu Hundehalter/-in sind. Die Gemeinde registriert Sie in der Datenbank AMICUS. Im Anschluss erhalten Sie Ihr AMICUS-Login. Wenn Sie Ihre Personendaten oder Adresse ändern wollen, wenden Sie sich bitte wiederum an Ihre Wohngemeinde.

■ **Für Hunderoutiniers mit neuem Hund:** Seit 1. Januar 2016 erfolgt die Registrierung von Hundehalter/-innen und Hunden in der Datenbank AMICUS (vorher ANIS). Ihr ANIS-Login gilt auch für AMICUS. Wenn Sie Ihre Personendaten oder



Die Verantwortung für einen Hund tragen stets die Hundehalter.



WOLF

Gartenbau

4936 Kleindietwil

Tel. 062 965 36 08 . Natel 079 414 05 04
 info@wolf-gartenbau.ch • www.wolf-gartenbau.ch

- Planung
- Neuanlagen
- Gartenunterhalt
- Bepflanzungen
- Natur- und Betonpflästerungen
- Gartenumänderungen



M. Bühler & Co
 GARAGE und MOTORGERÄTE



4935 Leimiswil - Tel. 062 965 19 20
 www.mbuehlerco.ch - info@mbuehlerco.ch

ALLES RUND UMS FAHRZEUG

Ihre markenunabhängige Garage

le GARAGE

Motorgeräte und Rasenroboter



Herrmann und Zulliger AG



mit Vertrauen unterwegs

Landtechnik 4935 Leimiswil		Autotechnik 4943 Oeschenbach
-------------------------------	--	---------------------------------

Praxis für Massagen

Gesundheits- und Sportmassage
 Körpertherapie



Narbenentstörung
 Lymphdrainage
 Med./Klassische Massage
 Medi-Tape
 APM

Stephan Jäggi
 ärztl. dipl. Masseur

Dinkelacker 1 • 4932 Gutenberg
 062 923 74 11 • 079 318 73 50
 jaeggj@praxis-fuer-massagen.ch
 www.praxis-fuer-massagen.ch

Adresse ändern wollen, wenden Sie sich an Ihre Wohngemeinde.

Registrierung Ihres Hundes: Alle Hunde müssen fälschungssicher und eindeutig gekennzeichnet sein und in der AMICUS-Datenbank registriert werden. Dazu implantiert die Tierärztin oder der Tierarzt Ihrem Hund einen Mikrochip und registriert den Hund bei AMICUS (Erstregistrierung). Übernehmen Sie einen bereits registrierten Hund vom Verkäufer, entfällt dieser Schritt. Nach der Registrierung erhalten Sie den Hunderausweis «Pet Card». Für Änderungen der Tierdaten wenden Sie sich bitte wiederum an Ihre Tierärztin oder Ihren Tierarzt.

Weitere Informationen: www.amicus.ch. Für Hunde, die aus dem Ausland in die Schweiz gebracht werden, gilt ebenfalls die Erstregistrierungspflicht bei AMICUS durch die Tierärztin oder den Tierarzt.

Ehrenkodex für Hundehalterinnen und Hundehalter:

- Sie sind der Chef → Die Verantwortung für einen Hund tragen stets die Hundehalterin und der Hundehalter.
- Nur unter Aufsicht → Kinder und Hunde sollten nicht zusammen alleine gelassen werden.
- «Er macht nichts» → Die Angst vor Hunden ist weitverbreitet. Es gilt: Bei Begegnungen mit Personen

oder Artgenossen den Hund zu sich rufen und in der Nähe behalten. Bei Begegnungen mit angeleinten Hunden: Den eigenen Hund ebenfalls an die Leine nehmen.

- Bei einem Vorfall → Wenn es zu einem Vorfall mit einem Hund kommt oder ein Mensch von einem Hund gebissen wurde: Bitte Ruhe bewahren und auf Wunsch Name, Adresse und Telefonnummer austauschen.

Weitere Informationen:

LANAT Amt für Landwirtschaft und Natur, Veterinärdienst (VeD), Herrengasse 1, 3011 Bern, www.be.ch/Hund

Steuerbüro

Steuererklärung

Es ist bereits wieder soweit: Die Steuererklärung für das Jahr 2017 ist auszufüllen. Es gelten grundsätzlich folgende Fristen zur Einreichung:

- 15. März 2018 für unselbständig Erwerbende
- 15. Mai 2018 für selbständig Erwerbende

Die Gemeindeverwaltung kann bis zum 31. Mai 2018 eine Verlängerung bewilligen. Über diese Frist hinaus sind Gesuche um Fristverlängerungen schriftlich an die Steuerverwaltung, Dienstleistungszentrum, 3400 Burgdorf, zu richten oder online über www.taxme.ch einzugeben. Fristverlängerungen bis am 15. September 2018 sind kostenlos, solche bis am 15. November 2018 kostenpflichtig. Es wird sehr empfohlen, die Steuererklärung online auszufüllen (www.taxme.ch). Das Online-Programm ist einfach aufgebaut. Die Daten lassen sich beliebige Male verändern (sofern Sie die Daten noch nicht freigegeben haben).

Unter www.taxme.ch stehen Ihnen weitere Dienstleistungen zur Verfügung wie z.B. das TaxMe-Portal (BE-Login). Nach der persönlichen Registrierung haben Sie Einsicht auf

Ihr persönliches Steuerdossier. Wie die Steuererklärung auch immer ausgefüllt wird, wir danken den Steuerpflichtigen für die fristgerechte Einreichung der Dokumente.

Vereinfachte Veranlagung

Soweit die Verhältnisse, die zu einem Erlass der ganzen geschuldeten Steuer berechtigen, schon bei der Veranlagung bekannt sind, kann auf Antrag der Gemeinde das steuerbare Einkommen durch einen besonderen Abzug auf Null festgesetzt werden:

1. Bei rentenberechtigten Personen, die voraussichtlich dauerhaft in einem Pflege- oder Krankenhaus oder in der Pflegeabteilung eines Altersheims leben, sofern:
 - die gesamten Einkünfte nach Abzug der Heimkosten weniger als 4728 Franken betragen, und
 - das in der Steuererklärung ausgewiesene Vermögen bei Alleinstehenden weniger als 37 500 Franken und bei Verheirateten weniger als 60 000 Franken beträgt.
2. Bei den übrigen Personen, sofern:
 - die gesamten Einkünfte das betriebsrechtliche Existenzminimum voraussichtlich dauerhaft nicht übersteigen, keine Sozialhilfeleis-

tungen bezogen werden, und

- in der Steuererklärung kein Vermögen ausgewiesen wird. Bei rentenberechtigten Personen darf das ausgewiesene Vermögen bei Alleinstehenden 37 500 Franken und bei Verheirateten 60 000 Franken nicht übersteigen.

Der besondere Abzug ist ausgeschlossen, wenn Eigentum oder Nutznießung an Grundstücken vorliegt. Der vollständig ausgefüllte Antrag auf Veranlagung nach Art. 41 StG ist zusammen mit den Formularen 1 bis 5 der Steuererklärung beim Steuerbüro der Wohnsitzgemeinde einzureichen. Nachträglich eingereichte Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Die zuständige Gemeinde prüft die Voraussetzungen für den Abzug und stellt bei der kantonalen Steuerverwaltung Antrag. Ist der Antrag einmal bewilligt, das heisst die Veranlagung auf Null gesetzt, müssen in den Folgejahren die Formulare 1 bis 5 der Steuererklärung jedoch nach wie vor immer ausgefüllt und eingereicht werden. Die Veranlagungsbehörde muss von Jahr zu Jahr überprüfen können, ob sich die Verhältnisse verändert haben und die Veranlagung nach Art. 41 StG noch gerechtfertigt ist.



**einzig
artig**

biofarm



JORGE VÁSQUEZ
Biofarmer und Linsenproduzent
aus Wildensbuch

Vom Schweizer Biobauern auf Ihren Tisch

Linsen kehren zurück auf hiesige Biofelder! Und gleich verschiedene Sorten davon. Auf unserem Teller sind die kleinen Körnchen grosse Eiweisslieferanten. Auf dem Acker aber sind sie etwas zarte Pflänzchen. Gemeinsam mit Bauernfamilien und Forschern hat Biofarm eine für diese uralten Hülsenfrüchte geeignete Anbaumethode entwickelt – nach Bio Suisse-Richtlinien. Braun, schwarz, grün: Alle Sorten sind reich an Vitalstoffen, arm an Fett und wunderbar im Geschmack.

Es gibt viel Einzigartiges
zu entdecken! **biofarm.ch**



BIO SUISSE

Bauverwaltung

Neuer Stromtarif

Ab 1. Januar 2018 gilt wiederum ein neuer Elektrizitätstarif. Die Strompreise können wie jedes Jahr wieder den Marktverhältnissen angepasst werden und erfahren eine kleine Reduktion. Der neue Tarif kann bei der Bauverwaltung Madiswil bezogen oder unter www.madiswil.ch eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

Baubewilligungen

In unserer Gemeinde wurden seit der letzten Publikation folgende Baubewilligungen erteilt:

- Blumatech AG, Steingasse 2a, Madiswil; Rückbau Gebäude 2c, Rück- und Wiederaufbau Gebäude b, Neubau Lagerhalle, Versetzen Gastank

- Swisscom AG, Bern; Umbau best. Mobilfunkanlage mit neuer Antenne, Eichholz, Leimiswil
- Räss Adelheid, Rain Mättenbach 45, Madiswil; Anschluss an ARA
- Lanz Tanja u. Reto, Moosackerweg 10, Madiswil; Energetische Sanierung Fassade, Ersatz Rollläden durch Fensterläden
- Lüthi Daniel u. Christine, Neuacker 47c, Leimiswil; Einbau Kamin für Schwedenofen

Daten der nächsten Sonderabgaben im Werkhof

Jeden letzten Freitag im Monat (ausser Dezember) und jeweils auch jeder dritte Samstag in den Monaten März, Juni, September und Dezember ist

der Werkhof am Längermoosweg 1, Madiswil, für Sonderabfall geöffnet. Die nächsten Daten in den Monaten Februar und März sind:

- Freitag, 23. Februar 2018, 13 Uhr bis 17 Uhr
- Samstag, 17. März 2018, 9 Uhr bis 12 Uhr

Abfall

Leider kommt es vor, dass beim Werkhof am Längermoosweg unerlaubt Kehricht deponiert wird. Die Bevölkerung wird gebeten aufmerksam zu sein und Missetäter der Bauverwaltung Madiswil zu melden.

Fehlalarm: Verdächtiges Paket löste Polizeieinsatz aus

Kurze Momente der Aufregung im Zentrum von Madiswil: Wegen eines vor der Post deponierten Pakets wurden Sicherheitsmassnahmen ergriffen und die Hauptstrasse für rund drei Stunden lahmgelegt. ■ VON PATRICK BACHMANN

Am Freitag, 5. Januar um 14.40 Uhr wurde von Passanten vor der Poststelle in Madiswil ein verdächtiges Paket gefunden und bei der im gleichen Gebäude anässigen Polizeiwache abgegeben.

Die Polizei entschied daraufhin aus Sicherheitsgründen das Gebäude der Gemeindeverwaltung und die nebenstehende Turnhalle zu evakuieren. Die Hauptstrasse wurde von der Polizei und der Ortsfeuerwehr abgesperrt und der Verkehr umgeleitet. Spezialisten des Dezernats Brände und Explosionen der Kantonspolizei Bern untersuchten und öffneten das Paket unter den nötigen Sicherheitsvorkehrungen.

Es stellte sich dann heraus, dass das Paket harmlos war. Darauf wurden das Gebäude und die Hauptstrasse rund drei Stunden später wieder freigegeben. Die Medienabteilung der Kantonspolizei Bern machte keine weiteren Angaben zum Inhalt und zur Herkunft des Pakets.

Bilder: pb



Mehrere Polizeifahrzeuge und die Feuerwehr Madiswil standen im Einsatz.



Überall für alle

SPITEX

**Lotzwil und
Umgebung**

Unser Ziel ist es, Sie fachkompetent zu betreuen, sei dies in der Pflege wie auch in der Hauswirtschaft.

Unsere Betreuungsgebiete sind:

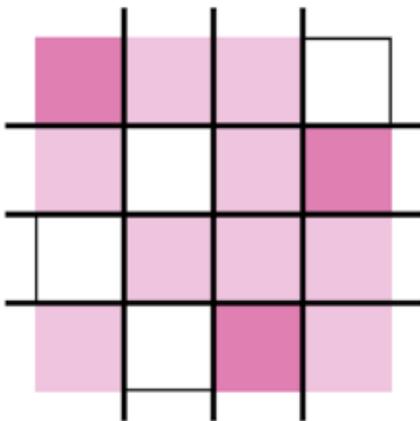
Lotzwil, Madiswil / Gutenberg, Bleienbach, Obersteckholz, Rütshelen

Wir unterstützen Sie in allen Bereichen des täglichen Lebens:

Zu Hause, nach dem Spitalaufenthalt, REHA oder zur Entlastung in der Familie.

Wir bieten und/oder vermitteln: **Grundpflege / Behandlungspflege / Palliativpflege / Psychiatriepflege / Hauswirtschaft / Mahlzeitendienst / SRK-Fahrdienste**

Nehmen Sie unverbindlich Kontakt mit uns auf. Gerne geben wir Ihnen Auskunft!
Tel. Nr. 062 922 18 60 oder info@spitexlotzwil.ch



Heinz Schneeberger

Keramische Wand- und Bodenbeläge

Berg, 4933 Rütshelen

Natel 079 443 14 61

meinplattenleger@bluewin.ch

www.mein-plattenleger.ch



Tel.: 062 926 60 60 / elektrokohler.ch

Madiswil Roggwil Langenthal

Zivilstands- nachrichten

Geburten

27. November 2017

Mateo Wälchli,
des Joel Wälchli und
der Jael Wälchli (geb. Marti),
Bahnhofstrasse 2, Kleindietwil

3. Dezember 2017

Rafael Herrmann,
des Marcos Herrmann und
der Irene Juliana Herrmann
(geb. Ferreira de Brito),
Weinstegen 4d, Kleindietwil

18. Dezember 2017

Fiona Wegmüller,
des Rolf Wegmüller und der
Daniela Wegmüller (geb. Jenni),
Rüppiswil 2

20. Dezember 2017

Lennox Livio Roth,
des Stefan Friedrich Roth und der
Claudia Martina Roth (geb. Rickli),
Mättenbach 78

Heirat

17. November 2017

**Carina Wüthrich-Gerber und
Bruno Wüthrich,**
Hauptstrasse 19, Kleindietwil

Todesfälle

2. November 2017

Karl Lehmann-Garo
geb. 1950
Wyssbach 156

14. November 2017

Fritz Wälchli
geb. 1944
Obergasse 19A

18. November 2017

Friedrich Jutzeler-Baumann
geb. 1929
Bahnhofstrasse 1, Lotzwil

20. Dezember 2017

Zofia Stephani-Janus
geb. 1946
Längermoosweg 5

Härzlechi Gratulation

Härzlechi Gratulation au dene, wo im Februar
oder März chöi Geburtstag fiire. Mir wünsche
es schöns Fescht, Glück und gueti Gsundheit!

97 Jahre

26. Februar
Hedwig Fausch-Sieber
Plattenstrasse 20

95 Jahre

26. März
Ernst Jäggi-Leuenberger
Obergasse 21

92 Jahre

27. März
Lina Born
Bänackerstrasse 9

91 Jahre

1. März
Otto-Rudolf Küffer-Aeschlimann
Bahnhofstrasse 1, Lotzwil

7. März
Marie Haldemann-Beninger
Steinhaufen 52, Leimiswil

85 Jahre

11. März
Ruth Waldspurger-Rothenbühler
Untergässli 11

23. März
Verena Sägesser-Niederhauser
Thal Wyssbach 110

23. März
Ernst Schmutz-Zaugg
Lindenholz 1d, Leimiswil

80 Jahre

4. Februar
Rosmarie Wüthrich-Schär
Neumattweg 16

18. Februar
Viktor Ammann-Leu
Obergasse 22

16. März
Christian Wisler-Stettler
Linde 35a, Leimiswil

75 Jahre

11. Februar
Jitka Hlobil-Kadza
Nelkenweg 2

1. März
Albert Kammermann-Ackermann
Wyssbach 169

10. März
Lilli Steiner-Kunz
Untergässli 11

31. März
Anna Rosa Zaugg-Minder
Sonnseite 66e, Leimiswil

Hinweis zu den Gratulationen und zu den Zivilstandsnachrichten

Wichtig: Ist die Veröffentlichung des Geburtstagsjubiläums nicht erwünscht, muss dies der Gemeindeverwaltung mitgeteilt werden (dies betrifft auch Zivilstandsmeldungen inkl. Geburten). Wird keine Datensperre verlangt, werden die Namen fünf resp. ein Jahr später erneut aufgeführt und publiziert. Das Antragsformular für die Datensperre ist bei der Gemeindeverwaltung erhältlich. Damit werden Ihre Daten definitiv gesperrt und erscheinen nicht mehr auf der Jubilarenliste. Zudem erhalten Sie an Ihrem Geburtstag weder von der Gemeindepräsidentin noch von der Musikgesellschaft Besuch.



Internet | Festnetz | Mobil | TV | Radio
Persönlich. Lokal. Vor Ort.

Wechseln Sie jetzt zur KMU Business-Lösung aus der Region.

Innovative Cloud-Telefonie und blitzschnelles Internet als perfekte ISDN-Ablösung.

Melden Sie sich bei uns für eine unverbindliche und kostenlose vor-Ort Beratung.



www.quickline.ch
www.renet-ag.ch

QUICKLINE

renet
cablenet solutions

RENET AG, Quickline-Shop | Aarwangenstrasse 4 | 4900 Langenthal
Telefon 062 916 57 87 | E-Mail renet@renet-ag.ch

Mitteilungen der Kirchgemeinde Madiswil

Gottesdienste

Sonntag, 4. Februar, 9.15 Uhr:

Gottesdienst mit Kirchensonntags- team, Mitwirkung der Musikge- sellschaft Madiswil, anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 11. Februar, 9.15 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni

Sonntag, 11. Februar, 18.30 Uhr:

Wake up Jugendgottesdienst mit Naomi Meierhofer und Team

Sonntag, 18. Februar, 10 Uhr:

Familiengottesdienst mit Abendmahl, mit Pfr. T. Hurni und Kat. H. Hurni, Mitwirkung der 4. KUW-Klasse, anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 25. Februar, 9.15 Uhr:

Gottesdienst mit Pfrn. Christine Stuber, Mitwirkung des Kirchenchors Lotzwil

Sonntag, 4. März, 9.15 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni

Sonntag, 11. März, 9.15 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Mit- wirkung der Lobpreisgruppe und der Wake up Gruppe

Sonntag, 18. März, 9.15 Uhr:

Gottesdienst zum Weltgebetstag, Vorbereitungsteam, anschliessend Kirchenkaffee

Palmsonntag, 25. März, 9.15 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Goldene Konfirmation, anschliessend Kirchen- kaffee und Apéro

Karfreitag, 30. März, 9.15 Uhr:

Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. T. Hurni

Hinweise auf Gottesdienste finden sich auch wöchentlich im Anzeiger Langenthal und Umgebung.

Kind und Jugend

Kirchliche Unterweisung KUW

2. Klasse: Jeden Mittwoch von 11 Uhr bis 11.45 Uhr im Schulhaus

3. Klasse: Dienstag von 13.30 bis 15.05 Uhr in der Pfarrscheune, vier- zehntägig, *Gruppe A:* 6./20. Februar und 13./27. März, *Gruppe B:* 13. Februar und 6./20. März

4. Klasse: Freitag, 2./16. Februar, von 13.30 bis 15.05 Uhr in der Pfarrscheune

5. Klasse: Freitag, 2./16. Februar und 16./30. März, von 15.20 bis 16.55 Uhr in der Pfarrscheune

9. Klasse: Donnerstag von 16.30 bis 18.15 Uhr in der Pfarrscheune, vier- zehntägig, *Gruppe 1:* 8. Februar, *Gruppe 2:* 1./15. Februar, Gruppe 1 und 2 gemeinsam: 15./22. März
Auskunft/Verantwortliche:
2. und 9. Klasse: Pfr. T. Hurni
7. Klasse: Naomi Meierhofer
3. bis 5. Klasse: Hermine Hurni-Liechti

Erlebnismittwoch

Mittwoch, 21. März, von 13.30 bis 17 Uhr, Erlebnismittwoch «Ostern» in der Pfarrscheune. Alle Kinder vom grossen Kindergarten bis zur 4. Klasse sind herzlich eingeladen. Wir basteln, spielen und hören die Oster- geschichte. Anmeldung bis Freitag, 17. März, siehe Flyer
Kontakt: Hermine Hurni-Liechti, 031 771 07 22

Fiire mit de Chline

Eine kindergerechte Feier für Kinder ab dem Babyalter und ihre Eltern und/oder Grosseltern. Es wird eine Geschichte erzählt, wir singen und tanzen in der Kirche Madiswil, an- schliessend Kaffee und Sirup in der Pfarrscheune. Die Feier dauert unge- fähr eine halbe Stunde, anschliessend das gemütliche Zusammensein in der Pfarrscheune.
Donnerstag, 22. Februar und Don- nerstag, 22. März, jeweils von 9.30 bis ca. 10.45 Uhr
Kontakt: Cornelia Glauser, Kleinfeldli- strasse 7, Madiswil, 062 752 08 39 oder Pfr. T. Hurni, 062 965 12 54

Kinderhort

Kinder werden während der Predigt im Kinderhort betreut. 4./11./25. Fe- bruar und 4./11./25. März
Kontakt: Pfarramt, Pfr. T. Hurni, 062 965 12 54

Jungschar

Samstag, 10. Februar und 10./24. März, um 13.30 Uhr beim Pfarrhaus-

stöckli. Alle interessierten Kinder ab der 2. Klasse sind herzlich eingeladen!
Kontakt: Naomi Meierhofer, 077 485 42 45

JK «Jungi Chile»

Freitag, 2./16. Februar und 9./23. März von 18.30 Uhr bis ca. 22 Uhr im Jugendraum des Dorfzentrums. 18.30 Uhr: Ankunftszeit (chill in), 19 Uhr: Programm
Alle Jugendlichen ab der 8. Klasse sind herzlich eingeladen.
Kontakt: Naomi Meierhofer, 077 485 42 45
Aktuelle Informationen zu Jungschar und JK finden Sie ebenfalls unter www.kirchemadis.ch

Jugendhauskreis

Mittwoch, 7./21. Februar und 7./21. März, 19.45 bis 21.45 Uhr
Für weitere Informationen melde Dich!
Kontakt: Mirjam und Markus Liechti, 078 880 34 85 / 079 963 11 15

Veranstaltungen

Bibelabend

Mittwoch, 14./28. Februar und 14./28. März um 19.30 Uhr in der Pfarrscheune. *Auskunft beim Pfarramt*

Froueobe

Dienstag, 6. Februar um 20 Uhr im Hortraum der Volksschule Madis- wil. Thema: Frühjahrsmüdigkeit bei Erwachsenen und Kindern, Referen- tinnen: Stephanie Wittwer, Drogistin EFZ und Homöopathin, und Regina Fiegner, Homöopathin
Neu werden die Flyer für den «Froueobe» nicht mehr durch die Post in die Haushalte gebracht. Wer gerne einen Flyer möchte, kann sich bei Anna- kähti Iseli melden und erhält den Flyer per E-Mail. Kontakt: Annakäthi Iseli, Grunholz, 4934 Madiswil, 062 965 14 60, Iseli.a@gmx.ch

Gebet für die Gemeinde

Herzliche Einladung zum Gebet für die Gemeinde für Leiter und Interessierte,

jeweils 19.30 bis 20.30 Uhr in der Kaffeestube der Pfarrscheune. Dienstag, 20. Februar und Dienstag, 27. März
Kontakt: Pfr. T. Hurni, 062 965 12 54

Lieder zu Passion und zu Ostern

Freitag, 2. März, 9.30 bis 10.45 Uhr im Zelgli-Treff Madiswil.

Wir singen gemeinsam Lieder aus dem Kirchengesangbuch und erzählen wie sie entstanden sind.

Organisation: Konrad Jaggi und Team

Suppentag

Samstag, 10. März 2018, 11 Uhr bis 13.30 Uhr im Zelgli-Treff, Obergasse 18, Madiswil

Feine Erbsensuppe mit Würstchen und ein Dessert werden serviert. Bastelarbeiten können gekauft werden, der Reinerlös ist zu Gunsten von «Licht im Osten», Vermerk: «Pro Romania». Wir freuen uns auf guten Besuch

Kirchgemeinderat, Pfarramt und Arbeitsgruppe für bedrängte Menschen

Konzert in der Kirche

Donnerstag, 29. März, Konzert Posanenchor Walterswil-Oeschenbach, 20 Uhr in der Kirche Madiswil

Mensch im Alter

Gottesdienste im Altersheim Lotzwil

Freitag, 9. Februar, 9.30 Uhr,

Gottesdienst mit Pfrn. A. Jordi

Freitag, 23. Februar, 9.30 Uhr,

Gottesdienst mit Pfr. S. Reichenbach

Freitag, 9. März, 9.30 Uhr,

Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni

Freitag, 16. März, 9.30 Uhr,

Gottesdienst mit Pfr. F. Buchschacher

Gottesdienste im Zelgli-Treff

Freitag, 9. Februar, 10.30 Uhr,

Gottesdienst mit Pfrn. A. Jordi

Freitag, 9. März, 10.30 Uhr,

Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni

Kaffeestube

Die Kaffeestube in der Pfarrscheune ist am Dienstag, 13./20./27. Februar

und 13./20./27. März von 14 Uhr bis 16 Uhr zum gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen für Jung und Alt geöffnet.

Mittagessen für Senioren und Alleinstehende

Mittwoch, 28. Februar und Mittwoch, 28. März um 12 Uhr im Zelgli-Treff.

Handarbeitsgruppe

Montag, 5./19. Februar und 5./19. März, von 14 Uhr bis 16 Uhr in der Kaffeestube der Pfarrscheune

Seniorenachmittag

Dienstag, 6. Februar um 14 Uhr im Gemeindesaal

Hans Hofer vom Birlihof, Melchnau, stellt seinen Betrieb mit dem Kräuteranbau vor und zeigt Bilder.

Dienstag, 6. März um 14 Uhr im Gemeindesaal

Der längste Bahntunnel der Welt.

Die drei grossen Leistungen der Schweiz am Gotthard. Bericht mit Bildern von Heinz Bösiger, Langenthal.

Wake Up!



Ob gelbe Socken im Publikum suchen, Gesten deuten oder das Lied «Despacito» gurgeln: Um das Eis zu brechen für den WakeUp-Jugendgottesdienst wird vieles gewagt.

Seit Februar 2017 findet dieser jeden zweiten Monat in der Kirche statt. «Wake up» – wache auf, so lautet das Logo des Gottesdienstes im Jugendstil.

Er will die Besucher aus ihrem Alltagstrott wachrütteln und ihnen den christlichen Lifestyle näher bringen.



In einer packenden Message wird von Gottes gewaltiger Liebe, seiner Hingabe in Jesus und dem Leben mit ihm gesprochen. Zudem lädt der Worshipblock der Band dazu ein, Gott persönlich zu begegnen und ihn für seine Taten zu loben. Abgerundet wird der Abend jeweils mit einem gemütlichen Zusammensein bei Hot-dogs und Snacks...

Obwohl der WakeUp-Gottesdienst jugendlich gestaltet ist, sind natürlich alle herzlich willkommen (auch Junggebliebene)!

Musik: Franz Spichiger.
 Fahrdienst: Frau Margrit Bieri,
 Tel. 079 573 08 48

Rückblick Seniorenferien 2017

Mittwoch, 14. März um 14 Uhr im
 Zelgli-Treff

Kollekten

*Herzlichen Dank für die
 eingegangenen Spenden!*

5. November: Gottesdienst
 (Reformationskollekte), CHF 312.–

10. November: Abdankung
 (Seniorenarbeit), CHF 127.55

12. November: Gottesdienst
 (Indiamino), CHF 153.–

19. November: Gottesdienst
 (Gassenarbeit Come Back), CHF 126.–

26. November: Gottesdienst (Glaube
 und Behinderung), CHF 464.95

3. Dezember: Gottesdienst (Bera-
 tungsstelle Ja zum Leben), CHF 256.50

10. Dezember: Gottesdienst
 (Heilsarmee), CHF 97.90

17. Dezember: Gottesdienst
 (Kind und Familie Kifa), CHF 405.45

17. Dezember: Jugendgottesdienst

(Kind und Familie), CHF 49.30

24. Dezember: Gottesdienst

(Synodalrat), CHF 609.70

24. Dezember: Familiengottesdienst

(Synodalrat), CHF 274.60

25. Dezember: Gottesdienst

(Synodalrat), CHF 329.05

Kirchliche Handlungen

Taufe

12. November: **Ben Schär**, geboren am
 6. Mai 2017, Sohn des Pascal Schär und
 der Christine Flückiger, wohnhaft in
 Madiswil, Wyssbach 130D

Beerdigung

10. November: **Karl Lehmann**, geboren
 am 28. November 1950, gestorben am
 2. November 2017, verheiratet gewesen
 mit Irène Lehmann, wohnhaft gewesen
 in Madiswil, Wyssbach 156

Du gibst mir den Schild des Heils. Deine Rechte stärkt mich.

Und deine Gnade macht mich gross! Psalm 18, 36

Herzlichen Dank ...

... allen Beteiligten und Spendern

der Weihnachtspäckliaktion vom
 17. und 18. November 2017.

Es wurden 249 Päckli aus Madiswil
 nach Weissrussland gesandt. Der
 Spendenerlös betrug CHF 2554.60
 und für Transportkosten konnten
 CHF 600.– einbezahlt werden.

... allen Mitarbeiterinnen,

Mitarbeitern und Besuchern

des Kirchenbasars vom 25. Novem-

ber 2017, der Reinertrag betrug

CHF 3824.40. Davon erhalten

die «Theodora Stiftung», das

«Sonderschulheim Mätteli» und

«Wir Kinder von Moldawien»,

je CHF 1000.–. Der Rest von

CHF 824.40 dient dem Material-

einkauf für den nächsten Basar.



Kirchensonntag 2018

Der Kirchgemeinderat lädt Euch alle herzlich ein, am **Sonntag, 4. Februar 2018**, 9.15 Uhr, in der Kirche Madiswil gemeinsam den Kirchensonntag der evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Bern zu feiern.

Das Thema lautet:

unsere Geschichten erzählen

Gott schreibt jedem Menschen seine Geschichte. Du bist geliebt
 heisst das Vorwort jeder dieser Geschichten (*Petrus Ceelen*)

Die Geschichtenerzähler:

- Ursula Jaggi
- Lydia Lehmann und Stephan Weber
- Naomi Meierhofer

Musikalische Umrahmung: **Musikgesellschaft Madiswil**

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle in die Pfarrscheune zum Kirchenkaffee eingeladen.

Wir freuen uns auf Euch!

Die Geschichtenerzähler und der Kirchgemeinderat

Pflästerungen

Natursteinarbeiten

Maurerarbeiten

Ihr Fachmann für die Neugestaltung
oder Sanierung ihres Naturstein-
belages oder Verbundsteinplatzes

Ralf Schadt

Obergasse 4
4934 Madiswil
079 677 05 76
ralf-schadt79@hotmail.com
schadt-pflaesterungen.ch



KLEINTRANSPORTE KURIER & EXPRESSDIENSTE GREUB

*Was auch immer Ihr Anliegen ist,
rufen Sie uns an!*



*Wir stehen Ihnen gerne kompetent und
freundlich mit Rat und Tat zur Seite!*

René Greub
Wyssbach 164
CH-4934 Madiswil

T: ++41 (0)62 965 23 85
N: ++41 (0)76 331 23 85
rg-kleintransporte@sunrise.ch



Team Madiswil

PER SIE? PER DU? PER SÖNLICH!

 Bernerland Bank AG
Unterdorfstrasse 9, 4934 Madiswil
www.bernerlandbank.ch

Bernerland Bank

Wichtige Telefonnummern

Präsident Kirchgemeinde:

Hans-Ulrich Gfeller, 062 965 12 08

Pfarrer:

Thomas Hurni, 062 965 12 54

Sekretariat:

Susanne Schranz, 062 965 36 57

Sigristenehepaar:

Hans-Ulrich und Magdalena
Leuenberger, 062 965 19 26

Jugendarbeiterin:

Naomi Meierhofer, 077 485 42 45

Katechetin:

Hermine Hurni-Liechti, 031 771 07 22

Verantwortlich für die Kirchgemeindegeseiten: Hermine Hurni-Liechti



Der Kirchgemeinderat Madiswil sucht per 1. April 2018 oder nach Vereinbarung eine

Reinigungskraft

für die Räumlichkeiten der Pfarrscheune und Umgebung

(2 bis 3 Stunden pro Woche)

Interessentinnen und Interessenten bewerben sich bitte schriftlich bei Herrn Hans-Ulrich Gfeller, Kirchgemeinderatspräsident
Lindenweg 8, 4934 Madiswil, 062 965 12 08

Auskünfte erteilt Magdalena Leuenberger, 062 965 19 26

Kirchgemeinderat Madiswil

Chorprojekt: Ostern mit Oosterhuis-Liedern

Kennen Sie die Lieder des holländischen Dichters und Theologen Huub Oosterhuis? Seit einiger Zeit gelangen sie vermehrt zu uns und lösen eine nachhaltige Begeisterung aus. Die Texte beziehen sich auf biblische Inhalte und sprechen uns aktuell, direkt und offen an. Das Liedgut ist elementar und kann in verschiedenen Gottesdiensten bereichernd und vertiefend gesungen werden.

Die neu gegründete «**Liturgische Singgruppe Oberaargau**» unter der Leitung von Franz Veraguth wirkt in der Region mit – mal in reformierten, mal in katholischen Gottesdiensten. Somit kann sie auch ökumenisch verbindend sein.

Zum Konzept der Singgruppe gehört, dass bei jedem Einsatz vor Ort Sängerinnen und Sänger eingeladen sind, dazu zu stossen.

Der **Ostergottesdienst am 1. April 2018 um 9.15 Uhr in der Kirche Madiswil** wird von der Liturgischen Singgruppe mitgestaltet. Dabei kommen Oosterhuis Lieder zum Klingen. Sie sind einfach zu lernen und doch nicht simpel. Bei den meisten von ihnen kann die ganze Gemeinde mit einstimmen. So wird ein nachhaltiges Singerlebnis für alle in dieser Osterfeier möglich.

Ist Ihr Interesse für die Mithilfe bei diesem Projekt geweckt? **Sie sind herzlich eingeladen mitzuwirken!**

Die fünf Proben finden in der Kirche Madiswil jeweils von 19.45 bis 21.15 Uhr statt.

Probedaten: Freitag, 9./16./23. März
Dienstag, 27. März (Hauptprobe)

Anmeldung bis 17. Februar 2018 an:

Franz Veraguth, Mittelstrasse 37, 4900 Langenthal
062 922 71 02, franz.veraguth@besonet.ch

Bild: zvg



Huub Oosterhuis (geboren 1933 in Amsterdam) ist ein niederländischer katholischer Theologe und Dichter.



METZGEREI TSCHANZ AG

Hauptstrasse 103 – 4936 Kleindietwil

Tel. 062 965 12 20

www.metzgereitschanz.ch / info@metzgereitschanz.ch



P. GRAF AG

- ▲ Bedachungen
- ▲ Gerüstebau
- ▲ Fassadenbau
- ▲ Bauspenglerei
- ▲ Dachflächenfenster
- ▲ Balkonbeschichtung

4937 Ursenbach
Tel. 062 965 10 43

4934 Madiswil
Tel. 062 965 36 83

p.grafag@bluewin.ch

www.pgraf-ag-bedachungen.ch



Bild: Vreni Schaller

*Gott spricht:
Ich will dem Durstigen geben
von der Quelle
des lebendigen Wassers
umsonst.*

Die Jahreslosung 2018

Wort an die Gemeinde ■ VON PFARRER THOMAS HURNI

Die Jahreslosung der christlichen Kirchen wird von der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen ausgewählt. Ein Bibelwort, das ermutigen, herausfordern und trösten soll. Die Jahreslosung für 2018 lautet:

Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. (Offb 21,6)

Herzlich grüsst Sie

Ihr Pfarrer Thomas Hurni

Das Jahreslosungswort ist eingebettet in die Verheissung eines neuen Himmels und einer neuen Erde, einer neuen Schöpfung, die den Tod, das Leid und das Böse nicht mehr kennt. Damit wir daran teilhaben können, hat Gott ein Lebenswasser für uns, das ewiges Leben spendet. Er verschenkt es an alle, die es trinken wollen. Dieses Lebenswasser ist Jesus Christus. Der Glaube an ihn ist das Trinken dieses Wassers.

An dieser Zukunft Gottes haben wir also nicht automatisch Anteil. Wir tragen nicht von Natur ewiges Lebens in

uns, sondern es gehört zur ersten Schöpfung, dass alles sterblich ist und alles endet und vergeht. Damit wir eingehen in die neue Schöpfung brauchen wir, gleichnishaft gesprochen, ein Lebenselixier, eine Arznei, die Unsterblichkeit verleiht. Diese Arznei ist Jesus Christus. Ihn, der von den Toten auferstand und das Leben der neuen Schöpfung in sich trägt, müssen wir als Arznei der Unsterblichkeit zu uns nehmen, um Teil dieses Neuen zu werden. Tun wir dies, so werden wir schon jetzt nach unserem inneren Menschen ein Teil der kommenden neuen Schöpfung. «Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das alte ist vergangen, siehe Neues ist geworden.» (2. Kor. 5,17).

Durch den Glauben an Christus beginnt Gott uns neu zu machen. Alles, was Gott durch ihn an uns neu macht, wird in die neue Welt eingehen, wenn sie als neuer Himmel und neue Erde kommen wird. Das Alte an uns und der Welt wird dann endgültig abgetan werden, der Tod, die Sünde, die Trauer, der Schmerz, und wird unaussprechlicher Freude weichen.

Wüthrich Haustechnik AG

4936 Kleindietwil

Sanitär/Heizungen



Reparaturservice
 Zentrale Staubsauger
 Kernbohrungen
 Solaranlagen
 Boilerentkalkungen

Natel 079 687 58 91 www.wuethrich-haustechnik.ch
info@wuethrich-haustechnik.ch

- Parkett
- Kork
- Linoleum
- Teppiche



Parkett + Bodenbeläge
 Grossmattstr. 2 • 4934 Madiswil
 Tel. 062 965 30 16 • Fax 062 965 30 12
info@lustenberger-parkett.ch
www.lustenberger-parkett.ch

Madiswiler Power für das Kantonsparlament

Die SP Madiswil und die Grünen freuen sich, zwei Kandidatinnen und einen Kandidaten aus Madiswil für die Grossratswahlen vom 24. März vorzustellen. Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und bestimmen Sie mit, wer in den Berner Grossen Rat einziehen soll! Die SP-Abstimmungszeitung wird im Februar in die Briefkästen verteilt. ■ VON MAYA EIGENMANN FISCH, PRÄSIDENTIN SP MADISWIL

Berner Grossratswahlen vom 25. März

2111 Frauen und Männer wollen bei den Wahlen am 25. März einen der 160 Sitze im Berner Kantonsparlament ergattern. Von den bisherigen Grossrätinnen und Grossräten streben 135 eine Wiederwahl an.

Fairer Handel statt Freihandel



Bild: zvg

In der Theorie vergrössert der Freihandel den Wohlstand aller. Doch für die Landwirtschaft sieht die Erfahrung anders aus: In einem liberalisierten Agrarmarkt zählt nur der Preis: Wer am billigsten produziert, erzielt kurzfristig Gewinne, ohne

Rücksicht auf Umwelt, Tier und Mensch. Zudem verdrängen die billigen Nahrungsmittel die Bäuerinnen und Bauern vor Ort. Dies gilt im globalen Süden ebenso wie in der Schweiz. Deshalb müssen wir Sorge tragen zu einer regionalen Landwirtschaft. Die Konsumenten spielen dabei die entscheidende Rolle; denn die Nachfrage bestimmt das Angebot. Zum Glück ist heute ein grosser Teil der Bevölkerung bereit, etwas höhere Preise für regionale und nachhaltig produzierte Lebensmittel zu bezahlen. Ich wünsche mir, dass dies so bleibt! **Christine Badertscher, Madiswil (Grüne)**

Weitere Infos zur SP Madiswil und zu den Grünen:

www.madiswil.spbe.ch

www.gruene-langenthal.ch

Maya Eigenmann Fisch, Präsidentin SP Madiswil
madiswil@spbe.ch, 079 281 04 63/062 965 38 16

Bildung ist die wirkungsvollste Entwicklungshilfe



Bild: zvg

Warum nutzen wir nicht die momentane Situation zu einer echten Entwicklungshilfe? Viele Asylsuchende und Flüchtlinge sind in unser Land gekommen. Warum geben wir ihnen nicht eine Ausbildung, mit der sie eines Tages in ihrem Herkunftsland eine Existenz aufbauen können? Es fehlen dort Handwerker in allen Bereichen! Es fehlen Lehrerinnen, Ärztinnen, Pfleger/innen und vieles mehr. Bildung ist nun mal die wirkungsvollste Entwicklungshilfe und hilft zum Demokratisierungsprozess und beim Wiederaufbau in den betroffenen Ländern. Das wird Geld kosten, aber nichts tun wird viel, viel teurer und das auf Jahrzehnte! **Olaf Wirtz, Madiswil (SP)**

Die 99%-Initiative entlastet Arbeitseinkommen



Bild: zvg

2017 sind die 300 reichsten Menschen in diesem Land um 60 Milliarden reicher geworden. Gleichzeitig werden die Armen immer zahlreicher. Die 99%-Initiative der JUSO will Kapitaleinkommen (z.B. Zinsen und Dividenden) ab einem gewissen

Freibetrag anderthalb Mal so stark besteuern wie Arbeitseinkommen, also Lohn. Kapital produziert nichts, es betreut keine Menschen, es erschafft kein neues Wissen. Die 99%-Initiative trifft das Portemonnaie des einen, superreichen Prozents. Mit den Mehreinnahmen werden die niedrigen und mittleren Arbeitseinkommen steuerlich entlastet. Denn die Lohnabhängigen sollen wieder mehr Geld zum Leben haben! **Sofia Fisch, Madiswil (JUSO)**

... und noch mehr Power für den Grossen Rat

Auch auf der Liste der SVP steht ein Kandidat aus Madiswil zur Wahl in den Grossen Rat: Markus Roth, weitherum bekannter Tausendsassa und eine engagierte Persönlichkeit. ■ VON PATRICK BACHMANN

Im April geht Markus Roth (siehe Porträt im LINKSMÄHDER 66 vom April 2017) in den Ruhestand. Doch wie ruhig dieser ausfällt, hängt auch von den Wählerinnen und Wählern ab – denn er stellt sich Ende März als Grossrats-Kandidat zur Verfügung. Nach langer Tätigkeit als Lehrer wechselte er



Bild: pb

in die Versicherungsbranche. Zudem war der Vater von drei erwachsenen Kindern Madiswiler Gemeinderat. Nach wie vor ist er in diversen Vereinen aktiv und Redaktionsmitglied des LINKSMÄHDER. Besondere Aufmerksamkeit wurde ihm mit seiner Rolle als Landvogt in der letzten LINKSMÄHDER-Aufführung zuteil. **Markus Roth, Madiswil (SVP)**

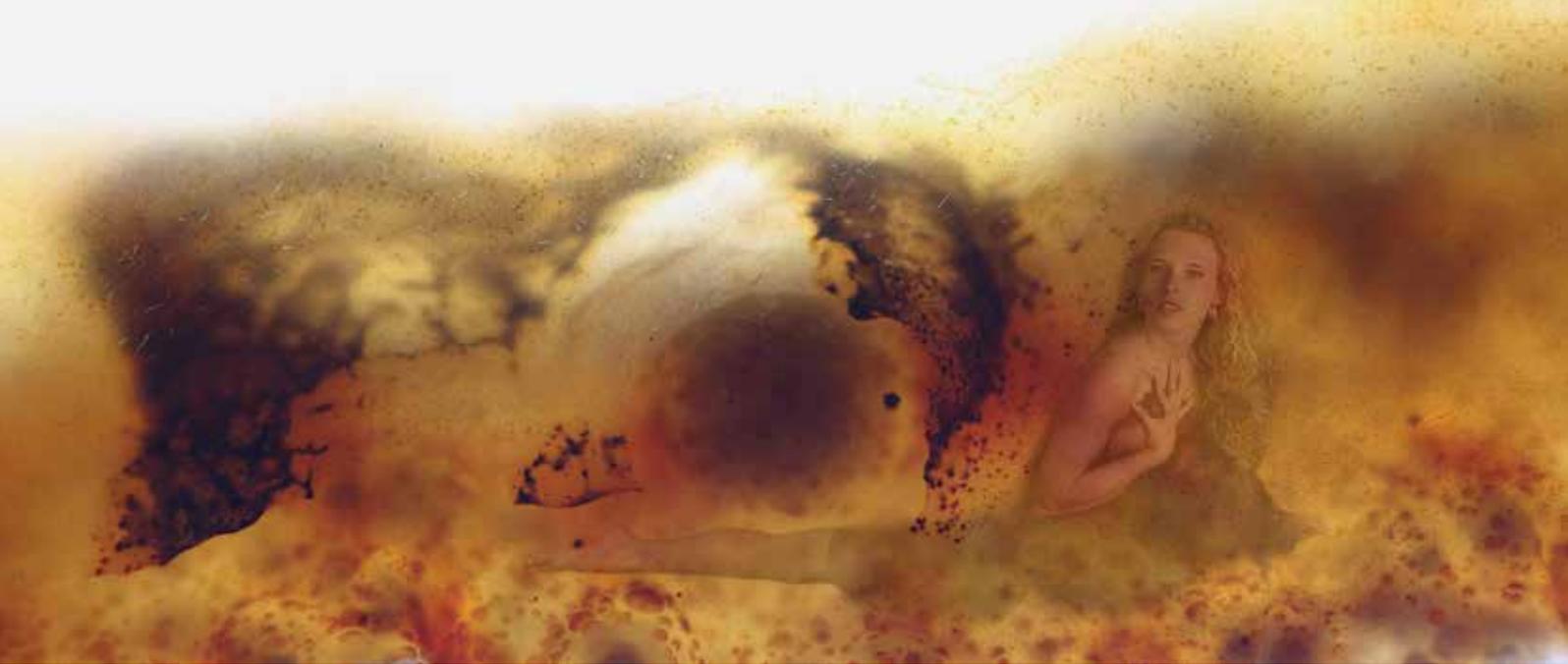


Bild: Dagobert Scharf

Auf der grossen Bühne der Fotografie

Die «Photo 18» in Zürich ist die grösste und wichtigste Werkschau für Fotografie der Schweiz. Diesen Januar ging sie mit zwei Madiswiler Vertretern über die Bühne. ■ VON PATRICK BACHMANN

Der seit zwanzig Jahren in Madiswil wohnhafte Fotograf und Fotokünstler Dagobert Scharf freute sich riesig über die Zusage der Jury von «Photo 18», als einer von über 200 Fotografinnen und Fotografen in diesem Rahmen seine Fotos präsentieren zu können. «Meine Begeisterung war gross. Es ist der Höhepunkt meiner Künstler-Laufbahn», erzählt er stolz. Seine Fotoserie reichte er unter dem Titel «Der Mensch als Bestandteil der Natur, in ihr eingeschlossen» ein. Dabei sind Porträts aus seinem Archiv kombiniert mit Makroaufnahmen von Mineralien zu sehen. «Diese Bilder, die auf einem Leuchttisch gemacht

wurden, sollen die Schönheit der Natur zeigen» (siehe Bild oben).

Fotografie als Hobby und Zubrot

Vor fast 30 Jahren kam Dagobert Scharf aus Friesland in die Schweiz. Er arbeitete als Keramikspezialist bei der Keramischen Industrie Laufen, später in der Porzellanfabrik Langenthal. Seit Juni 2017 ist er pensioniert, eigentlich hätte er mehr Zeit für seine Leidenschaft. Mehrere Unterbrüche in der beruflichen Karriere hinterliessen in seiner Altersvorsorge jedoch ein Loch. Seine niedrige Rente versucht er nun

Fotos von Dagobert Scharf, die in Madiswil und Umgebung entstanden sind und die Vielfalt der schönen Natur zeigen.



Bilder: Dagobert Scharf

mit seiner Tätigkeit als Fotograf etwas aufbessern zu können. In seinem Studio bietet er Portraitaufnahmen an, die über die übliche Norm hinausgehen und mit seiner mobilen professionellen Blitzanlage ist er auch ausserhalb des Studios flexibel. Bei den Internationalen Musikfestivals am Zürichsee konnte er zudem als offizieller Festivalfotograf unterwegs sein. Auch der kleine Teilzeitjob bei der Aloxyd AG in Gosshöchstetten hilft ihm über die Runden zu kommen.

Ein Paradies für den Naturfotografen

Neben seiner beruflichen Tätigkeit hatte er zuerst nicht viel Zeit für die Fotografie. Dies änderte sich mit der digitalen Fotografie. Der Zeitaufwand wurde kleiner und er war wieder vermehrt mit der Kamera unterwegs, zum Beispiel auf den Wässermatten. «Madiswil war da für mich als Naturfotograf ein El Dorado. Direkt vor meiner Haustür gab es alles, was mein fotografisches Herz erfreut.» Libellen, Schmetterlinge und andere Insekten wurden neben der Blumenfotografie ein Schwerpunkt seiner fotografischen Tätigkeit. Vor zehn Jahren kam dann die Personenfotografie dazu. Dagobert Scharf sagt zum Linksmähderdorf: «Eine schönere neue Heimat kann ich mir bis jetzt nicht vorstellen».

Eine eigene Bildsprache

Auch Fotos der in Kleindietwil wohnhaften Karin Merz sind an der «Photo18» zu sehen. Neben ihrer Tätigkeit hinter der

Linse hat die 37-jährige Fotografin noch eine Anstellung im Marketingbereich. «Meine grosse Leidenschaft ist die authentische People-Fotografie». Sei es eine romantische Hochzeit, Gesichter von Menschen oder sinnliche Körper – es reize sie, solche Motive in ihrer eigenen Bildsprache auszudrücken. An der «Photo 18» präsentierte sie die Serie «Sehnsucht», die in der schwierigen Zeit entstanden sei, als ihr Kind krank war. Zuvor hatte sie bereits an der «Photo 16» Bilder zum Thema «Bondages» gezeigt. Ihr Fotostudio befindet sich im Hefehaus in Gutenberg und dort organisierte sie Ende Januar nach der «Photo 18» ihre erste eigene Ausstellung.

Fotograf Dagobert Scharf

Lerchenweg 2
062 965 01 59, 079 469 31 34
ds@dagobert-scharf.com
www.dagobert-scharf.com

Fotografin Karin Merz

Badstrasse 4, Gutenberg
079 630 97 05
merzkarinch@yahoo.de
www.karinmerz.com

Fasnachtsstimmung auch in Madiswil

Endlich Fasnacht – Zeit für Musik, Witz und Geselligkeit. Nach etlichen grauen Wintertagen freuen wir uns wieder auf Farbe und Fröhlichkeit. ■

VON BARBARA GRABER, DORFBACHSCHRÄNZER



Am Sonntag, 18. Februar, verbreitet die Guggenmusik Dorfbachschränzer Madiswil wieder Fasnachtsstimmung im Linksmähderdorf. Nach einem Platzkonzert im Lindenfeld um 11.01 Uhr starten die Dorfbachschränzer gemeinsam mit anderen Guggenmusiken um 11.11 Uhr zu einem kurzen Umzug. Die Route wird die Fasnächtler zum Schulhaus, zur Bänackerstrasse und über die Oberdorfstrasse zum Dorfzentrum führen.

Ob kostümiert oder nicht – **alle sind herzlich eingeladen, zusammen mit den Dorfbachschränzern** durch Madiswil zu marschieren. Vor allem für die kleinen Fasnächtler lohnt sich eine Verkleidung: Bei der Kinderkostüm-Prämierung während des anschliessenden Apéros erhalten alle kostümierten Kinder eine kleine Überraschung. Ein Motto wird nicht vorgegeben, die Verkleidung darf nach Lust und Laune ausgesucht werden.

Weitere Informationen: www.dorfbachschränzer.ch

**Immer hart
am Stahl**



Ihr Spezialist für:

- **Stahlbau**
- **Fassadenbau**
- **Brandschutztüren aus Stahl**
- **Allgemeine Metallbauarbeiten**
- **Fenster & Türen aus Aluminium & Stahl**

www.gemet-stahl.ch

Christian Zaugg

Land- und Forstbetrieb

Wir empfehlen uns:

- Gartenholzerei
- Holzerarbeiten
- Häckslrarbeiten

Verkauf von:

- Brennholz
- Holzschnitzel
- Pfähle

Christian Zaugg, Land- und Forstbetrieb
Mättenbach, 4934 Madiswil
062 965 17 27 / 079 329 52 17
a-chr.zaugg@bluewin.ch
www.zauggforstbetrieb.npage.ch

christoph wenger

Ihr Fachmann für:

- Sanitäre Anlagen im Um- und Neubau
- Heizungsanlagen und Sanierungen
- Wärmepumpen und erneuerbare Energien
- Spenglerei
- Planung und Ausführung

Christoph Wenger Haustechnik
Eidg. Dipl. Haustechnikinstallateur

Oberdorfstrasse 20, 4934 Madiswil
T 062 965 12 24 / F 062 965 36 45
info@wenger-haustechnik.ch

MEYER + CO. AG

| Transporte | Muldenservice
| Aushubarbeiten



4919 Reisiswil

Tel. 062 927 20 21 | www.meyertrans.ch | meyer@meyertrans.ch

Grafische Gestaltung Ihrer Drucksachen

- Prospekte / Broschüren / Zeitschriften
- Inserate • Flyer / Plakate
- CD Hüllen / Booklets • Buchlayout / Cover
- Visitenkarten etc.

Grafik-Support

- Unterstützung bei Ihrem eigenen Projekt

Hanna Scheidegger
Sapphire Art.ch
Lerchenweg 8
4934 Madiswil
Tel. 062 961 08 78
Kontakt@SapphireArt.ch

Ihr grafisches Atelier
Sapphire Art.ch

Lokale Produkte in der ehemaligen Landi Madiswil

Bauern-Regiomarkt



Getreidemischungen aus Spezialkulturen, Mehl; Saisongemüse, Käse und Dauerwürste; Milchschafrprodukte: Käse, Fleisch und Wolle; Hausgemachte Backwaren

Verkauf am 10. und 24. Februar und 10. und 24. März
jeweils 9 bis 12.30 Uhr (Mittagessen ab 11 Uhr bis 13 Uhr möglich)

Verschiedene regionale Produzenten

*Buremärit: Regio Marktplatz in der ehemaligen Landi Madiswil, Untergässli 2
062 965 03 22*

Direktverkauf ab Haus und Hof

Produkte aus Madiswil und Umgebung



Milch, Eier, Kartoffeln, Salat, Gemüse, Früchte, Käse, Würste, Fleisch, Brot und Zopf aus Ur-Dinkelmehl und vieles mehr

Hofladen mit Selbstbedienung, Montag bis Samstag 8 bis 19 Uhr
Samstagsvormittag mit Bedienung

*Biohof Badertscher
Kirchgässli 19, Madiswil, 062 965 01 64
info@bio-badertscher.ch
www.bio-badertscher.ch*

Sommerhimbeeren, Lammfleisch im Mischpaket, Schafdauerwurst, Schaf trockenfleisch, Süssmost, Lavendel, Lamatrekking

*Familie H. & M. Wegmüller, Eichholz 10,
Leimiswil, 4936 Kleindietwil, 062 544 62 48,
www.lavendel-erlebnis.ch*

Gemüse und Früchte, Backwaren, Eier, Fleisch, Milchprodukte, Honig

Verkauf: Dienstag und Freitag 16 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr

*FRISCHPUNKT (Bio-Gut)
Steingasse 24, Madiswil, 062 965 30 72
bio@frischpunkt.ch, www.frischpunkt.ch*

**Natura-Beef in Bio-Qualität im Mischpaket am 21. Februar 2018
Zulliger's Znüniwurst / Trockenfleisch**

Infos: wyssbach-beef.ch

*Zulliger's Wyssbach-Beef
Bruno und Nina Zulliger, Wyssbach 148,
Madiswil, 079 758 07 01, www.wyssbach-beef.ch*

Eier, Kartoffeln, Salat, Gemüse, Holzofenbrot, Backwaren

Verkauf: Jeden Mittwoch, 8 bis 11.30 Uhr

*Buremärit M. Leuenberger
Melchnastr. 5, Madiswil, 062 965 19 26
(Paulihof, Madiswil)*

Angebote und Dienstleistungen aus Madiswil und Umgebung

Kleinanzeigen



Kaufe Luxus-Fotokameras, Modelleisenbahnen, Markenuhren, Druckgrafik, Ölbilder und Kleinantiquitäten: Tel. 079 3226800

Direktverkauf

Haben Sie auch einen Hofladen oder verkaufen Sie Produkte direkt von zu Hause aus? Gerne veröffentlichen wir hier Ihren Eintrag (max. 300 Zeichen). Pro Ausgabe bis 120 Zeichen CHF 10.-, bis 300 Zeichen CHF 20.- (mind. 6x pro Jahr). Änderungen des Angebots bitte jeweils bis Redaktionsschluss an redaktion@LINKSMAEHDER.ch übermitteln.

Kleinanzeigen

Haben Sie ein altes Velo rumstehen, das sie nicht mehr gebrauchen? Erteilen Sie in ihrer Freizeit gerne Englischunterricht? Sucht Ihr Verein neue engagierte Mitglieder? Gerne veröffentlichen wir Ihre Kleinanzeige. Pro Ausgabe bis 120 Zeichen CHF 10.-, bis 300 Zeichen CHF 20.- (mind. 6x pro Jahr). Auftrag oder Änderungen des Angebots bitte jeweils bis Redaktionsschluss an: redaktion@LINKSMAEHDER.ch

In jedem Haushalt* präsent – mit einem Inserat im LINKSMÄHDER

Inserateschluss der nächsten Ausgaben:

* Der LINKSMÄHDER wird in der Gemeinde Madiswil in jeden Briefkasten verteilt

Ausgabe	Nr.	Inserateschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
April 2018	73	26. Februar	1. März	29. März

Mediadaten mit den detaillierten Angaben auf www.LINKSMÄHDER.ch/inserate

Kontakt: Redaktion LINKSMÄHDER, P. Bachmann, Fon 076 384 11 14 (Mo – Do), redaktion@LINKSMAEHDER.ch, www.LINKSMAEHDER.ch



Eine Institution tritt endgültig ab

Einigen dürften sich bei dieser Nachricht die Haare sträuben: Der Coiffeur Hans Schadt verabschiedet sich nach 52 Jahren aus dem Berufsleben. Gemeinsam mit seiner Frau Vreni führte er von 1976 bis 2014 das Coiffeurgeschäft, das seither unter den Namen «Around the Hair» von Manuela Rupp weiterbetrieben wird. Ein Rückblick auf seine lange Karriere. ■ VON PATRICK BACHMANN

Ende Februar ist es soweit: Hans Schadt wird dem letzten Kunden an der Obergasse 1 die Haare schneiden. Danach ist es endgültig vorbei. Mehr als 50 Jahre hat er seinen Beruf ausgeübt und in dieser Zeit wohl zehntausende Male Haare geschnitten. Die Leidenschaft für den Coiffeurberuf hatte er von seinem Vater geerbt. Seine Eltern hatten sich schon erhofft, dass eines ihrer Kinder diesen Beruf wählen würde; ohne dies ausdrücklich zu verlangen. Und tatsächlich arbeitete später neben Hans Schadt noch eine seiner zwei Schwestern im gleichen Beruf.

1966 startete er seine dreijährige Lehre als Coiffeur im Herrenfach in Sumiswald, bevor er weitere anderthalb Jahre im Damenfach im luzernischen Büron absolvierte. Insgesamt dauerte die Lehre damals also deutlich länger als die insgesamt drei Jahre heutzutage. «Mit dieser kürzeren Lehrzeit bleiben gewisse Fachkenntnisse auf der Strecke, denn eigentlich ist der Beruf sogar komplexer geworden», findet Schadt.

Der Entscheid, in Madiswil zu bleiben

Dank seinen Arbeitsstellen in Lyss, Wengen und Ostermundigen sammelte er Erfahrungen, die bald schon wertvoll werden sollten: Nach einer Hirnblutung seiner Mutter kehrte er 1976 nach Madiswil zurück und sprang für sie im familieneigenen Geschäft ein. Der Vater hatte 1951 das bereits am gleichen Ort bestehende Coiffeurgeschäft übernommen und die Mutter half stets mit, auch wenn sie keine ausgebildete Coiffeuse war. «Mit dem Ausfall meiner Mutter und angesichts des Alters des Vaters stellte sich die Frage, ob ich nun in die deren Fussstapfen treten sollte», erinnert er sich. Schadt entschied sich dazu, in Madiswil zu bleiben und arbeitete noch vier Jahre zusammen mit dem Vater, bevor die Eltern sich dann definitiv zurückzogen und ins Oberland zügelten. «Mein Vater war sehr pflichtbewusst und hätte nicht in Madiswil bleiben können ohne seinem Beruf nachzugehen», sagt Schadt. Und fügt lachend an: «Für mich wird das kein Problem sein. Ich bin jetzt 68 und habe meinen Ruhestand verdient».

Eingeschränkte Ferien

Er und seine Frau Vreni, die ebenfalls ausgebildete Coiffeuse ist, übernahmen zusammen also das Geschäft. Sie bereuten diesen Schritt nie, mussten aber auch Nachteile in Kauf nehmen. «Während all den Jahren hatten wir nie länger als zwei Wochen pro Jahr geschlossen. Auf weitere Reisen verzichteten wir deshalb.» Die Ferien verbrachten sie aber nie in Madiswil, da sie in der ersten Zeit noch im

gleichen Haus neben dem Coiffeurgeschäft wohnten. Weil sie so beim Eingang auch an freien Tagen ihren Kundinnen und Kunden begegneten, hätten sie am Schluss doch wieder die Schere in der Hand gehabt und gearbeitet.

Ohne Weiterbildung geht es nicht

Beruflich musste Hans Schadt immer auf dem aktuellen Stand bleiben. Neben der Meisterprüfung 1975 besuchte er immer wieder Weiterbildungskurse. «Man muss mit der Mode mitgehen», ist er überzeugt. «Doch wenn man nicht mehr voll arbeitet, verliert man die Übung und wir weniger effizient. Das habe ich gemerkt, als ich in den letzten drei Jahren nur noch am Dienstag arbeitete. Die üblichen Frisuren kann ich zwar wohl noch mit geschlossenen Augen ausführen, junge Frisuren hingegen mache ich nicht mehr so einfach im Schlaf.» Haare schneiden ist für ihn nicht einfach ein Beruf, sondern Berufung. Sein Flair für die Gäste – ob jung oder alt –, seine Ausstrahlung, seine Abgeklärtheit, seine Ausgeglichenheit und Ruhe kommen gut an und er kann so auf eine grosse Stammkundschaft zählen. Ein guter Teil der Kundschaft wohnt in Madiswil, doch im Laufe der Zeit stieg der Anteil der Auswärtigen, sei es aus Herznach, Langenthal oder aus anderen Ortschaften im Oberaargau.

Doch etwas vom wichtigsten für einen Coiffeur ist wohl die Diskretion. Der Coiffeur ist in einem Dorf so etwas wie

«Etwas zu kurz ...»

Eine Anekdote aus dem Alltag eines Coiffeurs

Einmal klingelte bei Hans Schadt samstags abends das Telefon. Ein Vater erzählte, dass seinem Sohn ein kleiner «Unfall» mit der Haarschneidemaschine passiert sei. Die Haare seien an einer Stelle etwas zu kurz geraten. Er erkundigte sich besorgt, was sich da machen liesse, damit der Sohn sich am Montag wieder zeigen könne. «Schauen wir mal» antwortete Hans Schadt und liess den Sohn vorbeikommen. Als dieser dann wenig später klingelte, stellte sich heraus, dass er bereits erwachsen war und dass die «etwas zu kurz geratenen Haare» in Wirklichkeit eine grössere kahle Stelle am Hinterkopf meinte. Viel konnte da auch der erfahrene Coiffeur nicht ausrichten – ausser die Kopfhaut an der entsprechenden Stelle etwas einzufärben und dann abzuwarten...



TCM Oberaargau

Traditionelle Chinesische Medizin

Wir sind ganz in Ihrer Nähe – und für Sie da

Die verschiedenen Methoden der Chinesischen Medizin überzeugen mit nachhaltigen Erfolgen



Speziell für Kinder

- ADHS
- Atemwegs-, Haut-, Verdauungsstörungen
- Allergien

- Heuschnupfen, Asthma, Husten
Bronchitis
- Neurodermitis, Ekzeme, Allergien
- Kinderwunsch
- Reizdarm, Verdauungsprobleme
Colitis
- Blasenentzündung
- Migräne, Hörsturz, Tinnitus
- Nervosität, innere Unruhe
Depressionen
- Schlafstörungen
- Wechseljahresbeschwerden
- Rücken-, Nacken- und Schulterschmerzen
- Knieschmerzen, Hüft-Arthrose und
sonstige Beschwerden im
Bewegungsapparat, rheumatische
Erkrankungen
- Herz- und Kreislauferkrankungen

Unsere Praxen (Krankenkassen anerkannt)

Huttwil

Gesundheitszentrum Huttwil, SRO AG
Spitalstrasse 51
4950 Huttwil
Tel. 062 959 62 44

Herzogenbuchsee

PanoramaPark, SRO AG
Stelliweg 24
3360 Herzogenbuchsee
Tel. 062 955 52 70

Zentrale 062 922 91 87

Sprechstunde

Niederbipp

Gesundheitszentrum Jura Süd, SRO AG
Anternstrasse 22
4704 Niederbipp
Tel. 032 633 72 01

Langenthal

Spital Personalhaus, SRO AG
Untersteckholzstrasse 19
4900 Langenthal
Tel. 062 916 46 60

www.tcmoberaargau.ch

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr

Bild: zvg



Das bisherige Team
bestehend aus
Claudia Gierer,
Manuela Rupp sowie
Hans und Vreni Schadt

der Taxifahrer in der Stadt oder wie ein Arzt: Gleichzeitig Klagemauer, Berater, Psychologe und vor allem Zuhörer. «Ich habe vieles vernommen, manchmal bis zu intimen Dingen, die man gar nicht wissen möchte» schmunzelt Schadt. «Durch die Regelmässigkeit und die Nähe der Kontakte lernt man die Menschen sehr gut kennen.» Er fühle sich aber an eine Art Berufsgeheimnis verpflichtet und behält diese Geschichten für sich. Verschwiegenheit gehört zum unternehmerischen Credo. «Wer eine zufriedene Kundschaft will, der muss zurückhaltend, höflich, korrekt und auch mal geduldig sein.» Sonst verliere man das Vertrauen der Kundschaft. «Früher hatten wir im Geschäft noch eine mit einem Vorhang abgetrennte Ecke. Dort konnten die Haare diskret gefärbt werden, weil man sich dafür früher noch schämte».

Manuela Rupp übernimmt

Seit 1976 bildete das Ehepaar Schadt weit über 20 Lehrerinnen aus. Auch Manuela Rupp aus Madiswil wollte ursprünglich die Lehre bei ihnen absolvieren, lernte den Beruf dann aber in Huttwil (3 Jahre Damenfach) und in Wangenried (1 Jahr Herrenfach) und arbeitete später als Coiffeuse in Langenthal. Doch im Juli 2014 übernahm sie dann das Coiffeurgeschäft von Vreni und Hans Schadt. Somit war ein sanfter Besitzerwechsel möglich und mit Manuela Rupp

übernahm eine kompetente Coiffeuse das Geschäft unter dem neuen Namen «Around the Hair». Auch Vreni Schadt wird in Zukunft ihr Pensum reduzieren, sie wird aber weiterhin am Freitag im Coiffeurgeschäft anzutreffen sein und sie führt zudem auch die «Schönheits-Egge» weiter.

Theaterschminken

Und auch wenn Hans Schadt ab März mehr Zeit für Sport und zum Reisen haben wird – ganz legt er die Schere dann doch noch nicht aus der Hand: Er wird mit Vreni wie bisher jeweils an einem Nachmittag pro Woche im Altersheim in Huttwil zum Einsatz kommen und Haare schneiden. Auch für den Männerchor Leimiswil übernimmt er weiterhin das Schminken der Darsteller. Und wer weiss: Nachdem er in seiner Karriere bereits vier Mal bei den legendären Aufführungen des Linksmähders für das Schminken der Schauspieler zuständig war, wird das ja vielleicht auch im Jahr 2020 wieder aktuell...

«Around the Hair»

Neben Manuela Rupp als Geschäftsführerin besteht das Team weiterhin aus Claudia Gierer und Vreni Schadt.

Kontakt: Obergasse 1, 062 965 14 08,
info@aroundthehair.ch, www.aroundthehair.ch

Druckerei Schürch in Huttwil
www.schuerch-druck.ch

Raus aus der Wohlfühlzone!

Das Museum Lotzwil zeigt ab März eine neue Ausstellung über den Berner Maler Werner Otto Leuenberger. Seine Zeichnungen und Skizzen sind noch immer aktuell und bilden eine Brücke zu aktuellen politischen Fragen. ■ VON OVLG LOTZWIL-GUTENBURG

Der Berner Maler Werner Otto Leuenberger schuf in den 80er-Jahren ein grossformatiges Bild mit dem Titel «Mo», abgeleitet von «Demo», der Kurzform von «Demonstration». Die Entstehung des Bildes ist unter anderem den damaligen Jugendkrawallen zu verdanken.

In Zusammenarbeit mit Beat Wälchli, Galerist, Künstler und Nachlassverwalter von Werner Otto Leuenbergers Werk, zeigt das Museum Lotzwil eine Auswahl von Zeichnungen und Skizzen, die als Vorbereitung zum grossformatigen Bild «Mo» entstanden sind. Das Thema der gezeigten Bilderreihe hat nichts an Aktualität verloren. In einer Gesellschaft, in der ein paar wenige Menschen den grössten Teil des Geldes besitzen und wo selbst der amerikanische Präsident offen durchblicken lässt, dass es ihm bei der Aus-



Bild: zvg

übung seines Amtes ausschliesslich um eigene finanzielle Interessen geht, ist es an der Zeit, an Demonstration zu denken.

Im Kontext solcher Fragen lässt sich der gezeigte Werkzyklus «Mo» durchaus aktuell interpretieren und kann als Aufforderung dazu verstanden werden, sich mit seinen jeweiligen Möglichkeiten aus der Wohlfühlzone herauszubegeben. Das wäre dann ganz im Sinne von Stéphane Hessel, ehemaliger französischer Widerstandskämpfer und UN-Diplomat, der 2010 ein Buch veröffentlichte mit dem Titel «Empört Euch!».

Ausstellung im Museum Lotzwil

Werner Otto Leuenberger W.O.L.

Zeichnungen und Skizzen zum Werk «Mo»
im Ortsmuseum Lotzwil

Vernissage: 3. März um 17 Uhr

Ausstellung vom 4. März bis 6. Mai 2018

*Am Osterwochenende bleibt
das Museum geschlossen.*

www.lotzwilmuseum.ch

Das beste Rezept gegen Heimweh: Ein LINKSMÄHDER-Abo!

Haben Sie Verwandte oder Bekannte, die aus der Gemeinde weggezogen sind und trotzdem gerne mit Madiswil in Verbindung bleiben wollen? Oder möchten Sie ganz einfach ein Geschenk machen, das etwas mit Madiswil zu tun hat? Sie können den LINKSMÄHDER abonnieren oder **jemandem ein Abo schenken**.

Das Jahresabonnement (6 Ausgaben) kostet innerhalb der Schweiz CHF 30.– und für den Versand ins Ausland CHF 50.–. Die Rechnung wird jeweils im Herbst verschickt.

Bitte teilen Sie uns die Liefer- und Rechnungsadresse mit: redaktion@LINKSMAEHDER.ch, www.LINKSMÄHDER.ch

GARAGE KÄSER AG

4936 Kleindietwil | Tel. 062 965 11 30 | www.garage-kaeser.ch



Wir leben Autos.

CARXPERT



- An- und Verkauf sowie Service und Reparaturen aller Marken
- Pneu-Service
- Reifenhotel
- Prüfbereit (MFK)
- Carrosserie- und Spenglerarbeiten
- Klimageservice

3 Tage und ein Leben

Innert wenigen Minuten verändert sich das Leben eines 12-jährigen Buben in eine andere Richtung. Im Roman «Drei Tage und ein Leben» beschreibt der Autor Pierre Lemaitre feinfühlig und sensibel die Geschehnisse. Lesen Sie mit uns und sind dabei, wenn wir das Buch am 12. März, um 19.30 Uhr in der Jakob-Käser Stube, besprechen. Wir freuen uns auf Sie! *Lesekreis Madiswil*

Zelgli-Lerchen

Wir singen im Zelglitreff
jeweils am Mittwoch

7. und 21. Februar

7. und 21. März

4. und 18. April

von 9.30 bis 10.30 Uhr.

Wer Freude am Singen hat, ist
freundlich eingeladen mitzusingen. Wir
freuen uns über neue Sängerinnen und Sänger.
*Kontaktadresse: Margrit Wittwer, Kirchgässli 15,
4934 Madiswil, 062 922 17 65*



«Ein Weib aus dem Volke» auf der Leimiswiler Theaterbühne

Der Männerchor Leimiswil wagt sich an einen internationalen Theaterklassiker: «MARIE – ein Weib aus dem Volke» von Adolphe d'Ennery. Es ist eine Geschichte über das Verhältnis zwischen der Bourgeoisie und dem gemeinen Volk zur Zeit der industriellen Revolution. Das Stück wurde bereits 1845 geschrieben und war eines der wirksamsten Volksschauspiele der Epoche. ■ VON MARC MINDER, LEITUNG MÄNNERCHOR LEIMISWIL

Auch dieses Jahr hat die Theateraufführung vom Männerchor Leimiswil wieder einiges zu bieten. Das Stück, welches im Original aus Frankreich stammt und speziell für die Aufführung in Leimiswil in Mundart umgeschrieben wurde, ist ein spannendes Drama voller Höhen und Tiefen und einer Prise Romantik. Damit wagt sich die Regisseurin Monika Minder mit Ihrer Laien-Theatergruppe zum ersten Mal an einen internationalen Theaterklassiker dieser Währung – nicht jedoch, ohne etwas regionalen Charme einfließen zu lassen.

Im Stück «Marie – ein Weib aus dem Volke» erlebt der Zuschauer eine spannende Geschichte aus der Zeit der industriellen Revolution. Das Stück vermag gekonnt Einblicke in die Unterschiede zwischen den Menschen der Arbeiterklasse sowie dem Geld-Adel zu vermitteln, in dem es beide Welten aufeinanderprallen lässt.

Konzert und Theater 2018 im Schulhaus Leimiswil

«Marie – ein Weib aus dem Volke»

*Männerchor Leimiswil, Leitung Marc Minder,
Regie Monika Minder*

Aufführungsdaten (jeweils 20 Uhr):

Samstag, 27. Januar; Mittwoch, 31. Januar,

Samstag, 3. Februar; Sonntag, 4. Februar (13 Uhr);

Freitag, 9. Februar; Samstag, 10. Februar

Reservation: www.chor-leimis.ch oder 062 965 25 20



Bild: zvg

Interessant zu wissen

Das Theaterstück wurde bereits 1845 von Adolphe d'Ennery geschrieben. Es war äusserst beliebt, was das rasante Überschwappen in den deutschen Sprachraum belegt. Bereits in den frühen 1850er Jahren wurde es in namhaften deutschen Theatern gespielt. Im Jahre 1864 fand die Erstaufführung in der Schweiz statt. Dies durch die Theatergesellschaft Triengen. 1911 wurde das Stück in Berlin vom deutschen Filmpionier Oskar Messter verfilmt. Für die Aufführung in Leimiswil wurde das Stück zudem von der Regisseurin Monika Minder ins Berndeutsche übersetzt.

ZULLIGER**Z****SCHREINEREI
HOLZBAU AG**

STEINGASSE 21 • 4934 MADISWIL • WWW.ZULLIGERAG.CH

TEL. 062 965 31 11 • FAX 062 965 31 37 • INFO@ZULLIGERAG.CH



Von den kleinen Details bei Schreinerarbeiten bis hin zu Gesamtlösungen bei An-, Um- oder Neubauten. Unsere Planer, Schreiner und Zimmerleute unterstützen Sie von der ersten Idee bis zur Fertigstellung Ihrer baulichen Träume. Zögern Sie nicht, und nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



Wir bringen Holz in Form



Unser Angebot:

- Wir empfehlen unsere Cordon bleus, Pasta, reichhaltige gemischte Salate sowie vieles mehr!
- Neu aktuell: Verschiedene Pizzas, jede Pizza zum Mitnehmen CHF 14.–
- Täglich 3 verschiedene Mittagsmenüs (Mo bis Fr)
- Jeden Abend von 17 bis 21.30 Uhr warme Küche
- Kleine Feiern, Geburtstage und Firmenanlässe mit rund 20 bis 25 Personen

*Wir verwenden nur frisches
Gemüse und servieren
hausgemachte Saucen!*

Öffnungszeiten:

Mo/Mi/Do/Fr: 8 bis 23 Uhr
Fr: 8 bis 0.30 Uhr
Sa/So: 8 bis 22 Uhr
(Dienstag Ruhetag)

Familie Kilic
Unterdorfstrasse 11
4934 Madiswil
062 965 09 09

Bild: pb



Tag der offenen Tür der Zwärgliwärckstatt

Die Spielgruppenleiterinnen präsentieren das tolle Angebot für die Kleinen. ■ VON ROMY WAELCHLI

Unter dem Motto «Gschichtechische» öffnet die Spielgruppe Zwärgliwärckstatt am 10. Februar von 9.30 bis 11.30 Uhr ihre Türen. Vieles ist möglich: Geschichten hören, spielen, Fragen stellen, Znüni geniessen und vieles mehr.

Die Spielgruppenleiterinnen freuen sich auf Ihren Besuch im schönen Spielgruppenlokal im Schulhaus in Leimiswil. Bei dieser Gelegenheit möchte Ihnen die Spielgruppe auch die wunderbare Welt der Waldspielgruppe näher bringen. Die Waldspielgruppenleiterinnen richten eine Ecke ein mit Fotos und Infomaterial, um die Kinder und Eltern «gluschtig» zu machen.

Bei gutem Wetter bietet der Spielplatz zusätzlich spannende Spielmöglichkeiten mit Klettern, Sandkasten, Dreirad fahren usw.

**Tag der offenen Tür der Spielgruppe Zwärgliwärckstatt
10. Februar von 9.30 bis 11.30 Uhr**

Schulhaus Leimiswil

www.spielgruppe-madiswil.ch

Vereinspräsidentin: Romy Waelchli (062 965 15 12)

Innenspielgruppe: Kathrin Hirschi (062 965 08 38)

Waldspielgruppe: Christine Lacher (062 965 41 65)



Gwundrig uf d'Gwunderchischte?

Im März und im August beginnen neue Gruppen der «Spielgruppe Gwunderchischte». ■ VON KARIN LIGORIO

Kennsch d'Spielgruppe Gwunderchischte scho? Bi üs hets keini Spielsache nume süsch viu spannendi Sache. Grossi Chüssi, Kartonröhre, grossi Holzchlötz, eifach e huffe wandelbari Sache wo d Fantasia und Kreativität arege.

Spiele, baschtle, singe, Gschichte lose, i Wald ga, si witeri Sache wo bi üs chasch erläbe.

We du 2,5 Jahre alt bisch darfsch du gärn zu üs cho!

Gruppe mit Start Freitag 9. März 2018:

Anmeldeschluss 15. Februar

Gruppen mit Start Dienstag oder

Donnerstag 14./16. August:

Anmeldeschluss 31. Mai 2018

www.gwunderchischte.jimdo.com

Karin Ligorio (076 432 95 21) oder

Tanja Reinhard (076 724 63 01)



ROHNER

Elmar Röhrner AG
6142 Gettnau
4912 Aarwangen
Telefon 041 970 10 53
www.roehner.ch

Tankanlagen und -revisionen
Beschichtungen
Tankanlagen-Rückbau
Regenwassernutzung
Beton Bohren und Fräsen

Ihre Tankanlage in besten Händen

Veranstaltungskalender bis Ende März 2018

Februar				
3.	Theater «Marie – ein Weib aus dem Volke» (siehe Seiten 4 und 35)	Männerchor Leimisiwil	Schulhaus Leimisiwil	20 Uhr
4.	Theater «Marie – ein Weib aus dem Volke» (siehe Seiten 4 und 35)	Männerchor Leimisiwil	Schulhaus Leimisiwil	13 Uhr
6.	Seniorenachmittag	KG, Vorbereitungsteam	Gemeindesaal	14 Uhr
7.	Winterprogramm für die Senioren/innen von Kleindietwil: Einfaches Mittagessen, Unterhaltung am Nachmittag	Vorbereitungsteam	Im ehemaligen Gemeindehaus	ab 11.30 Uhr
9. u. 10.	Theater «Marie – ein Weib aus dem Volke» (siehe Seiten 4 und 35)	Männerchor Leimisiwil	Schulhaus Leimisiwil	20 Uhr
10.	Tag der offenen Tür der Spielgruppe Zwärgliwäerkstatt (siehe Seite 37)	Spielgruppe Madiswil	Schulhaus Leimisiwil	9.30 bis 11.30 Uhr
10.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 29)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landigebäude	9 bis 12.30 Uhr
18.	Traditioneller Fasnachtsanlass in Madiswil, Umzug durchs Dorf mit Apéro (siehe Hinweis Seite 27)	Dorfbachschränzer Madiswil	Start Umzug im «Lingefäud», Schluss im Dorzentrum	ab 11.01 Uhr
18.	Familien-Gottesdienst	Pfr. T. Hurni und Kat. H. Hurni K UW 4. Klasse	Kirche	10 Uhr
24.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 29)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landigebäude	9 bis 12.30 Uhr
28.	Mittagessen für Senioren und Alleinst.	KG, Vorbereitungsteam	Zelgli-Treff	12 Uhr
März				
6.	Seniorenachmittag	KG, Vorbereitungsteam	Gemeindesaal	14 Uhr
7.	Winterprogramm für die Senioren/innen von Kleindietwil: Lebensgeschichten mit Pfr. Alex Kurz	Vorbereitungsteam	Im ehemaligen Gemeindehaus	14 Uhr
9.	Spaghetti-Festival	Damenkorballgruppe Madiswil-Aarwangen	Linksmähderhalle, mit Kinderspielecke und Bar	18 Uhr
10.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 29)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landigebäude	9 bis 12.30 Uhr
10.	Suppentag	KG, Vorbereitungsteam	Zelgli-Treff	11 bis 13.30 Uhr
12.	Leseabend im Chilespycher (siehe S. 35)	Lesekreis	Jakob-Käser-Stube	19.30 Uhr
18.	Weltgebetstag	KG, Vorbereitungsteam	Kirche	9.15 Uhr
21.	Erlebnismittag Ostern	Pfr. T. Hurni, Kat. H. Hurni	Pfarrscheune	13.30 bis 17 Uhr
24.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 29)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landigebäude	9 bis 12.30 Uhr
25.	Palmsontag; Gottesdienst mit Goldener Konfirmation	Pfr. T. Hurni	Kirche	9.15 Uhr
28.	Mittagessen für Senioren und Alleinst.	KG, Vorbereitungsteam	Zelgli-Treff	12 Uhr
30.	Karfreitag; Abendmahlsgottesdienst	Pfr. T. Hurni	Kirche	9.15 Uhr

062 965 21 37

Innenausbau Renovationen

Umbauten Reparaturen

info@zuma-schreinerei.ch

zuma
in Holz + Form

Schreinerei

Grunholzweid 173 | 4934 Madiswil



Der fast perfekte Skitag:

strahlender Sonnenschein, herrliche Berge, perfekte Schneesverhältnisse und ein paar gute Freunde

Das Wichtigste fehlt aber:

Es feins Würschtli vor Metzgerei Haas!

Landjäger, Klosterrauchwurst, Salametti, Bureschüblig, Klosterrauchsalami, Knoblauchwurst, Knapperli, Alpenklüber



www.kloster-metzgerei.ch

062 965 11 22

MO-FR 7.00-12.00 / 14.00-18.30

SA 7.00-15.00

Produkte der Metzgerei Haas sind am Wochenende in der Selbstbedienungsvitrine über die Bäckerei Felber erhältlich



Bald in Produktion...

...damit die rund 11'000 Schoggihasen und -enten pünktlich zum Osterfest in unseren Läden stehen, beginnen wir frühzeitig mit der Produktion – in reiner, filigraner Handarbeit.



*Es braucht viele fleissige Hände, um mich herzustellen und bis ich das **exklusive Ostergeschenk** bin.*



www.felberbeck.ch

062 965 40 40

MO-FR 6.00-18.30

SA 6.30-17.00

SO 7.30-17.00

LINKSMÄHDER-Wettbewerb

Zu gewinnen:
Gutschein
im Wert von
CHF 30.–



Finden Sie heraus, wo das Bild aufgenommen wurde und gewinnen Sie einen Einkaufsgutschein der Biofarm!

Bildrätsel LINKSMÄHDER 72:

Stilleben: «Brunnen mit Bürste»

Grau auf grau liegt die Bürste auf dem Brunnenrand und wartet richtiggehend darauf, benutzt zu werden. Wo ist dieser Brunnen zu finden? Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir einen 30-Franken-Gutschein der Biofarm in Kleindietwil. Sie können ihn direkt bei der Biofarm (beim Bahnhof Kleindietwil) einlösen. Antworten bis spätestens 1. März mit untenstehendem Talon oder auf www.LINKSMAEHDER.ch/wettbewerb



DER GUTSCHEIN KANN ZUM BEISPIEL EINGELÖST WERDEN FÜR:



Braune Linsen aus Schweizer Bio-Anbau
Reich an Eiweiss, Vitaminen, Ballast- und Mineralstoffen wie etwa Eisen, aber ganz arm an Fett: Linsen sind wertvoll für uns und ideal zum Sattessen und schlank bleiben. Braun, schwarz oder grün – erdig, nussig, aromatisch im Geschmack, anerkennen sich Linsen für vielseitige Rezepte für kalte oder warme Gerichte. Die braune Berglinse zum Beispiel eignet sich gut für Eintöpfe und Suppen. Erhältlich im Biofachgeschäft, beim Detaillisten oder im shop.biofarm.ch

Auflösung des Bildrätsels aus dem LINKSMÄHDER 71:



Der gesuchte Schornstein steht auf dem Haus an der **Plattenstrasse 4**. Der Gewinner heisst **Paul König**, Oberdorfstrasse 32. Herzliche Gratulation! Lotti Hubacher erinnerte sich richtig, dass die Auflösung des Foto-Wettbewerbs vor zwei Jahren bereits so lautete (siehe LINKSMÄHDER 60 vom Februar 2016). Damals zeigte das Bild die verschneite Steinmauer an der gleichen Adresse.

WETTBEWERB LINKSMÄHDER 72

Meine Lösung:

Vorname

Name

Adresse

E-Mail oder Telefon

Einsenden an: Redaktion LINKSMÄHDER, Patrick Bachmann, Hunzen, 4936 Kleindietwil, redaktion@LINKSMAEHDER.ch oder bei der Gemeindeverwaltung abgeben.

Einsendeschluss: 1. März 2018